



WIR SIND EIN **VERLÄSSLICHER PARTNER**

Schützen, was zählt.

Editorial der Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Das Thema auf dem Titelblatt für diesen Halbjahresfinanzbericht ist „Wir sind ein verlässlicher Partner“, was wir nicht nur gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern, sondern auch allen Stakeholdern einschließlich Investoren und Analysten zum Ausdruck bringen wollen. Ein zukunftsorientiertes, langfristiges Versicherungsgeschäft mit geografischer und produktseitiger Komplexität unserer Größenordnung baut immer auf Vertrauen und Verlässlichkeit auf. Dies gilt auch für das am 17. Mai 2018 verlängerte Kooperationsabkommen mit der Erste Group, womit wir unsere langfristige Partnerschaft um weitere zehn Jahre bis 2033 ausdehnen konnten.



Mit der Erste Group verbinden uns historisch die nachhaltige Geschäftsphilosophie und ein ähnliches Verständnis, wie wir in unseren Märkten in Zentral- und Osteuropa agieren wollen. So funktioniert diese strategische Partnerschaft auf Basis von gegenseitigem Vertrauen, Stabilität und Zuverlässigkeit, womit wir ein umfassendes Allfinanzangebot in den zehn Märkten unserer gegenwärtigen Zusammenarbeit sowohl in den Filialen als auch online anbieten können. Ein ganz besonderes Potenzial sehen wir dabei im Ausbau des Kranken- und Sachversicherungsgeschäfts über die Erste Group.

Die Kooperationsverlängerung ermöglicht uns langfristig das Ausschöpfen dieses Potenzials und ist ein zusätzlicher Sicherheitsfaktor für unsere Geschäftsentwicklung, über die wir auch im 1. Halbjahr 2018 sehr zufrieden sein können. Wir konnten erneut unser Prämienvolumen um 3,6% auf EUR 5,2 Mrd. steigern sowie das Ergebnis vor Steuern um 5,5% auf EUR 232,7 Mio. erhöhen. Mit der Verbesserung der Combined Ratio auf 96,3% (verglichen mit 96,9% im 1. Halbjahr 2017) unterstreichen wir einmal mehr unseren strategischen Fokus auf profitables Wachstum und kommen unserem angestrebten Ziel von 95% im Jahre 2020 schrittweise näher.

All unsere Segmente weisen im 1. Halbjahr 2018 Prämiensteigerungen auf und die zweistelligen Wachstumsraten

des Ergebnisses vor Steuern in der Tschechischen Republik, in Ungarn und im Segment Sonstige CEE haben zur insgesamt positiven Ergebnisentwicklung beigetragen. Lediglich in Rumänien hat uns das aktuelle Marktumfeld zu einer Überprüfung der Plandaten unserer rumänischen Gesellschaften bewogen. Aufgrund der bekannt konservativen Bewertungspraxis der VIG führte dies im Werthaltigkeitstest im 2. Quartal 2018 zu einer Firmenwertabschreibung in Höhe von EUR 50,1 Mio. in Rumänien, welche aber insgesamt keinen beträchtlichen Einfluss auf die Ertragsstärke des Konzerns hat.

Nach dem erfolgreichen 1. Halbjahr 2018 schauen wir weiterhin mit großer Zuversicht auf den Geschäftsverlauf im Gesamtjahr. Das fortlaufend hohe BIP-Wachstum in den CEE-Märkten in Verbindung mit steigendem Privatkonsum und geringer Arbeitslosigkeit bietet unserem Versicherungsgeschäft die besten Chancen auf nachhaltig ertragsreiches Geschäft und auch auf eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.



Elisabeth Stadler

INHALT

03	Editorial der Vorstandsvorsitzenden
04	Zwischenlagebericht
12	Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie
14	Konzernzwischenabschluss nach IFRS
53	Zusätzliche Angaben nach dem VAG

Zwischenlagebericht

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

In der ersten Hälfte des Jahres 2018 konnte die österreichische Wirtschaft gemäß der jüngsten Veröffentlichungen des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) die anhaltend kräftige Konjunktur fortsetzen. Die Wirtschaftsleistung lag im 1. Quartal 2018 mit 3,4 % über dem Niveau des Vorjahres. Getrieben wurde diese hohe Dynamik sowohl von der Binnennachfrage als auch der Außenwirtschaft. Die anhaltende Verbesserung auf dem Arbeitsmarkt wie auch die sehr optimistische Konsumentenstimmung führten zu einem steigenden Konsum der privaten Haushalte, der allein im 1. Quartal 2018 mit 0,4 % expandierte. Die standardisierte Arbeitslosenquote sank im April 2018 auf 4,9 % und die Inflationsrate ging leicht auf 1,8 % zurück.

Zusätzliche Impulse erhielt die österreichische Wirtschaft auch vom Außenhandel. Dies trifft ebenso auf die größeren CEE-Märkte zu, deren Exporte stellenweise von der Entwertung der einheimischen Währungen profitierten. Nach Analysen des Wiener Instituts für Internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW) betrug das BIP-Wachstum im 1. Quartal 2018 in Polen 5,1 %, in Ungarn 4,4 %, der Tschechischen Republik 3,7 % und der Slowakei 3,6 %. Gleichzeitig waren einige der CEE-Märkte jedoch auch mit höherer Inflation konfrontiert, die unter anderem durch steigende Lohnforderungen getrieben wurde. Dies trifft besonders auf Länder mit fiskalpolitischen Regierungsprogrammen zu, im Speziellen Ungarn mit einem Wachstum der Bruttolöhne im 1. Quartal 2018 von 8 % im Vergleich zum Vorjahr, sowie Rumänien mit 6,4 % und Polen mit 6,2 %.

Die Zinsen blieben im 1. Halbjahr 2018 auf historisch niedrigem Niveau. Dies führte nach Ankündigung zur schrittweisen Anpassung der Geldpolitik seitens der Europäischen Zentralbank zu einer dynamischen Kreditfinanzierung im Unternehmenssektor. Allein in Österreich stiegen im Vergleich zum Vorjahr Kredite an nichtfinanzielle Unternehmen im April 2018 nach WIFO-Berechnung um 6,2 %.

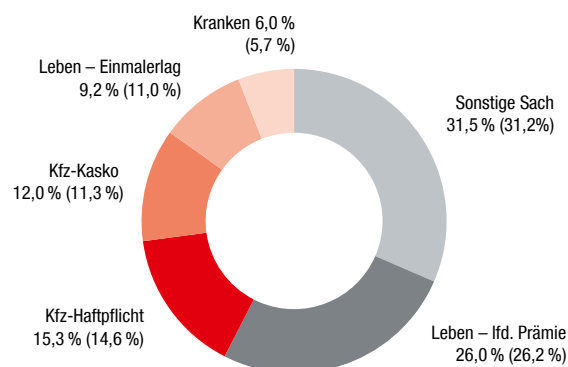
GESCHÄFTSENTWICKLUNG (NACH IFRS)

Die Vienna Insurance Group (VIG) erzielte im 1. Halbjahr 2018 mit verrechneten Konzernprämien von EUR 5.150,3 Mio. ein Plus von 3,6 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Ohne Einmalermäge in der Lebensversicherung weist der Konzern ein noch deutlicheres Prämienwachstum von 5,7 % auf.

VIG im 1. Halbjahr 2018

- Prämienwachstum von 3,6 % auf EUR 5.150,3 Mio.
- Ergebnis vor Steuern auf EUR 232,7 Mio. erhöht – das entspricht einer deutlichen Steigerung um 5,5 %
- Combined Ratio liegt bei ausgezeichneten 96,3 %

PRÄMIENANTEIL NACH SPARTEN IM 1. HALBJAHR 2018



Werte für 1. Halbjahr 2017 in Klammer

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2018 auf EUR 3.457,7 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 3.394,7 Mio.) und lagen damit um 1,9 % über dem Wert der Vorjahresperiode.

Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich Rückversicherungsprovisionen stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5,8 % auf EUR 1.090,5 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 1.030,8 Mio.). Dies ist im Wesentlichen durch einen Anstieg der Provisionen bedingt und entspricht weitgehend dem Prämienwachstum ohne Einmalermäge.

Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich im 1. Halbjahr 2018 auf EUR 232,7 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 220,5 Mio.).

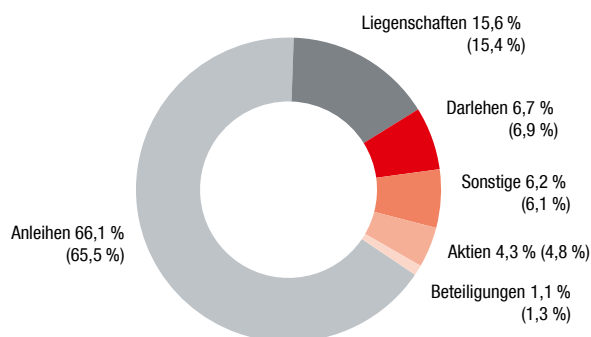
Der Anstieg um 5,5 % im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vor allem auf die gute Entwicklung des Finanzergebnisses und die verbesserte Combined Ratio zurückzuführen.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) konnte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 96,3 % verbessern (1. Halbjahr 2017: 96,9 %).

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 30. Juni 2018 EUR 37,4 Mrd. und lagen damit auf Vorjahresniveau (31. Dezember 2017: EUR 37,4 Mrd.).

Im 1. Halbjahr 2018 erwirtschaftete die VIG ein Finanzergebnis von EUR 511,3 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 488,4 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Anstieg um 4,7 %, was vorwiegend auf den Verkaufsgewinn der Beteiligung an der S IMMO AG sowie auf höhere realisierte Gewinne aus Investmentfonds in der Tschechischen Republik zurückzuführen ist.

STRUKTUR DER KAPITALANLAGEN ZUM 30. JUNI 2018



Werte zum 31. Dezember 2017 in Klammer

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

Österreich

Die österreichischen Konzerngesellschaften der VIG erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.170,0 Mio.

und bewegten sich damit knapp über dem Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2017: EUR 2.167,0 Mio.). Bereinigt um die Einmalermäge in der Lebensversicherung verzeichneten die österreichischen Konzerngesellschaften ein Plus von 1,3 %.

Das Ergebnis vor Steuern reduzierte sich im 1. Halbjahr des laufenden Jahres geringfügig um 1,1 % auf EUR 76,7 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 77,5 Mio.).

Die Combined Ratio konnte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 weiter verbessert werden und lag bei ausgezeichneten 95,3 % (1. Halbjahr 2017: 95,8 %).

ENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

in EUR Mio.	Verrechnete Prämien		Ergebnis vor Steuern	
	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17
Österreich	2.170,0	2.167,0	76,7	77,5
Tschechische Republik	881,7	822,2	84,9	76,6
Slowakei	401,8	399,2	20,1	25,9
Polen	455,2	445,0	21,6	22,0
Rumänien	272,7	258,5	-43,1	5,8
Baltikum	193,2	162,7	0,0	-4,6
Ungarn	125,6	123,1	3,1	2,4
Bulgarien	87,3	82,5	4,1	4,3
Türkei/Georgien	116,5	114,1	3,3	4,3
Sonstige CEE ¹⁾	185,1	181,0	11,6	8,4
Übrige Märkte ²⁾	149,7	137,9	10,3	11,8
Zentrale Funktionen ³⁾	819,7	738,2	39,6	-13,5
Konsolidierung	-708,4	-659,0	0,5	-0,3
Summe	5.150,3	4.972,4	232,7	220,5

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Moldau, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen beinhaltet die VIG Holding, die VIG Re, die Wiener RE, den VIG Fund, die Gemeinnützigen Gesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings.

Tschechische Republik

Die tschechischen VIG-Konzerngesellschaften verzeichneten im 1. Halbjahr 2018 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 881,7 Mio. und damit um 7,2 % mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Anstieg ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der Lebensversicherung mit laufender Prämie sowie der sonstigen Sachversicherung.

Das Ergebnis vor Steuern betrug im 1. Halbjahr des laufenden Jahres EUR 84,9 Mio. Das entspricht einem Anstieg von 10,8 % im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr

2017: EUR 76,6 Mio.). Der Anstieg ist neben der verbesserten Combined Ratio auch auf höhere realisierte Gewinne aus Investmentfonds zurückzuführen.

Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode gesenkt werden und lag bei sehr guten 94,6 % (1. Halbjahr 2017: 96,5 %).

Slowakei

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in der Slowakei verrechnete Prämien in Höhe von EUR 401,8 Mio., womit diese knapp über Vorjahresniveau liegen (1. Halbjahr 2017: EUR 399,2 Mio.). Bereinigt um die Einmalerläge in der Lebensversicherung beträgt das Wachstum sogar 4,3 %.

Das Ergebnis vor Steuern belief sich im 1. Halbjahr 2018 auf EUR 20,1 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 25,9 Mio.). Der Rückgang ist vorrangig auf die deutlich verschlechterte Combined Ratio durch die im 1. Quartal 2018 durchgeführte Stärkung der Reserven zurückzuführen.

Die Combined Ratio lag in den ersten sechs Monaten 2018 über dem Vorjahr bei 98,6 % (1. Halbjahr 2017: 95,2 %).

Polen

Die verrechneten Prämien in Polen beliefen sich im 1. Halbjahr 2018 auf EUR 455,2 Mio. und lagen damit um 2,3 % über dem Vergleichswert der Vorjahresperiode. Bereinigt um die Lebensversicherungssparten lag der Prämienanstieg sogar bei 22,7 %. Die deutliche Steigerung ist vor allem eine Folge der positiven Entwicklung der Kfz-Sparten sowie der sonstigen Sachversicherung.

Das Ergebnis vor Steuern belief sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres auf EUR 21,6 Mio. und lag damit annähernd auf Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2017: EUR 22,0 Mio.).

Die Combined Ratio verbesserte sich im 1. Halbjahr 2018 infolge der weiterhin erfreulichen Entwicklung in den Kfz-Sparten auf ausgezeichnete 94,1 % (1. Halbjahr 2017: 94,8 %).

Rumänien

Mit verrechneten Prämien in Höhe von EUR 272,7 Mio. verzeichneten die Konzerngesellschaften der VIG in Rumänien im 1. Halbjahr 2018 ein Plus von 5,5 %. Dieser Anstieg ist

im Wesentlichen auf die starke Prämienentwicklung der Kfz-Sparten zurückzuführen.

Im 1. Halbjahr 2018 wurde ein Verlust in Höhe von EUR 43,1 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2017: Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 5,8 Mio.). Dieser resultiert vorrangig aus der Abschreibung von Firmenwerten in Höhe von EUR 50,1 Mio. Bereinigt um diese Abschreibung weist das Ergebnis eine Steigerung von 20,7 % auf.

Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 98,6 % verbessert werden, was aus einem besseren Kostensatz resultiert (1. Halbjahr 2017: 99,3 %).

Baltikum

Das Baltikum umfasst die Länder Estland, Lettland und Litauen.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 erwirtschafteten die baltischen Konzerngesellschaften der VIG verrechnete Prämien in Höhe von EUR 193,2 Mio. und damit um 18,8 % mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der signifikante Prämienanstieg ist auf die generell positive Entwicklung aller Versicherungssparten, vor allem aber auf das Kfz-Geschäft, zurückzuführen.

Im Baltikum konnte das Ergebnis im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich auf TEUR 23 verbessert werden (1. Halbjahr 2017: Verlust in Höhe von EUR 4,6 Mio.). Die positive Entwicklung ist auf die bessere Combined Ratio zurückzuführen.

Aufgrund der guten Performance in den Kfz-Sparten konnte die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode wesentlich verbessert werden. Sie lag mit 100,8 % jedoch weiterhin knapp über der 100 %-Marke (1. Halbjahr 2017: 104,2 %).

Ungarn

Die verrechneten Prämien in Ungarn stiegen im 1. Halbjahr 2018 um 2,0 % auf insgesamt EUR 125,6 Mio., der Anstieg basiert im Wesentlichen auf dem Prämienwachstum der Kfz-Haftpflicht- sowie Krankenversicherung.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich auf EUR 3,1 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 2,4 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem starken Plus von 31,2 %. Die positive Entwicklung ist vorwiegend auf einen Wegfall der Ab-

schreibung für Versicherungsbestände aus der Vienna Life im Vorjahr zurückzuführen.

Aufgrund eines erhöhten Schadensatzes stieg die Combined Ratio im 1. Halbjahr 2018 auf 99,7 % (1. Halbjahr 2017: 98,4 %).

Bulgarien

In Bulgarien wurden im 1. Halbjahr 2018 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 87,3 Mio. verzeichnet. Das Plus von 5,8 % ist vorwiegend auf die gute Entwicklung der Kfz-Kaskoversicherung zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern blieb im 1. Halbjahr 2018 mit EUR 4,1 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 4,3 Mio.) annähernd auf Vorjahresniveau.

Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode infolge eines verbesserten Kostensatzes aufgrund von geringeren Forderungsabschreibungen und höheren Rückversicherungsprovisionen auf 97,2 % verbessert werden (1. Halbjahr 2017: 98,3 %).

Türkei/Georgien

Im Segment Türkei/Georgien verzeichneten die VIG-Konzerngesellschaften in den ersten sechs Monaten 2018 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 116,5 Mio. (davon Türkei EUR 89,2 Mio.). Das entspricht einem Plus von 2,1 % im Vergleich zur Vorjahresperiode. Bereinigt um negative Währungseffekte – vorwiegend aufgrund des Wertverlusts der türkischen Lira – konnte im Segment Türkei/Georgien sogar ein Plus von 24,6 % erzielt werden, was vor allem auf der positiven Prämienentwicklung der sonstigen Sachversicherung und der Kfz-Kaskoversicherung in der Türkei basiert.

Das Ergebnis vor Steuern belief sich im 1. Halbjahr 2018 des laufenden Jahres, ungeachtet der negativen Währungseffekte, auf EUR 3,3 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 4,3 Mio.).

Die Combined Ratio lag infolge des aktuellen Marktumfeldes bei 102,8 % (1. Halbjahr 2017: 99,1 %).

Sonstige CEE

Das Segment Sonstige CEE umfasst die Länder Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Moldau, Serbien und Ukraine.

Die VIG-Konzerngesellschaften in den Sonstigen CEE-Ländern erzielten im 1. Halbjahr 2018 verrechnete Prä-

mien in Höhe von EUR 185,1 Mio. Das Plus von 2,3 % im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert vor allem auf der positiven Entwicklung der Kfz-Haftpflichtversicherung in der Ukraine und in Serbien sowie in der Lebensversicherung in Kroatien.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund der positiven Entwicklung in Serbien um 37,6 % auf EUR 11,6 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 8,4 Mio.).

Die Combined Ratio verbesserte sich vorrangig aufgrund der positiven Entwicklung in Serbien und der Ukraine im 1. Halbjahr des laufenden Jahres auf 96,3 % (1. Halbjahr 2017: 99,1 %).

Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Deutschland und Liechtenstein.

Die VIG-Konzerngesellschaften in den Übrigen Märkten erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten 2018 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 149,7 Mio. Der Anstieg von 8,6 % im Vergleich zur Vorjahresperiode ist auf die generell positive Entwicklung aller Versicherungssparten zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern verringerte sich vorwiegend aufgrund von Sturmschäden im 1. Quartal 2018 um 12,7 % und belief sich im 1. Halbjahr 2018 auf EUR 10,3 Mio. (1. Halbjahr 2017: EUR 11,8 Mio.).

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2018 des laufenden Jahres trotz eines erhöhten Schadenaufkommens wegen des Sturms Friederike im 1. Quartal 2018 bei ausgezeichneten 87,2 % (1. Halbjahr 2017: 83,5 %).

Zentrale Funktionen

Die im Bereich Zentrale Funktionen generierten verrechneten Prämien stiegen im 1. Halbjahr 2018 um 11,0 % auf EUR 819,7 Mio. Dabei wurde vor allem ein Anstieg der konzerninternen Rückversicherungsprämien über die VIG Holding sowie ein Anstieg der Prämien aus der Erschließung neuer Geschäftsbereiche (Westeuropa) in der aktiven Rückversicherung über die Konzerngesellschaft VIG Re verzeichnet. Zusätzlich wurde im 2. Quartal 2018 die Wiener Re in das Segment Zentrale Funktionen eingegliedert.

In den Zentralen Funktionen wurde in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein Ergebnis vor Steuern in

Höhe von EUR 39,6 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2017: Verlust in Höhe von EUR 13,5 Mio.). Das positive Ergebnis ist vorrangig auf saisonale Schwankungen im Ergebnis aus den Gemeinnützigen Gesellschaften und geringere Aufwendungen im IT-Bereich zurückzuführen.

MITARBEITER

Insgesamt waren im 1. Halbjahr 2018 25.248 Mitarbeiter im Konzern der Vienna Insurance Group beschäftigt. Das sind um 189 mehr als im Vergleich zum Gesamtjahr 2017. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus einem Mitarbeiteranstieg im Außendienst in der Tschechischen Republik.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 2. QUARTAL 2018

Im 2. Quartal 2018 generierte die VIG verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.324,2 Mio. Damit konnte der Konzern ungeachtet der rückläufigen Einmalanlage in der Lebensversicherung ein Plus von 3,2 % erzielen, was auf die positive Entwicklung in der sonstigen Sachversicherung und den Kfz-Sparten zurückzuführen ist.

Daraus resultierend stiegen die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung im 2. Quartal 2018 auf EUR 1.720,1 Mio. und lagen damit um 4,0 % über dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Bei den Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen kam es im 2. Quartal 2018 zu einer Erhöhung um 2,0 % auf EUR 522,7 Mio. Dieser Anstieg basiert vorrangig auf erhöhte Provisions- sowie Abschlussaufwendungen im Zusammenhang mit dem Prämienanstieg.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im 2. Quartal 2018 auf EUR 115,4 Mio. Das Plus von 4,0 % ist vor allem auf die gute Entwicklung des Finanzergebnisses und die verbesserte Combined Ratio zurückzuführen.

Das Finanzergebnis belief sich im 2. Quartal 2018 des laufenden Jahres auf EUR 272,9 Mio. Der Anstieg um 13,4 % im Vergleich zum 2. Quartal des Vorjahres ergab sich im Wesentlichen aus dem Verkaufsgewinn der Beteiligung an der S IMMO AG.

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

Nähere Ausführungen zu dem Geschäftsverlauf nach Bilanzabteilungen sind bei den zusätzlichen Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) ab Seite 53 zu finden.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang auf Seite 51 zu finden.

RISIKOBERICHT

Im 1. Halbjahr 2018 blieb das Risikoumfeld der VIG weitgehend unverändert, sodass hinsichtlich der wesentlichen Geschäftsrisiken, denen die VIG ausgesetzt ist, auf die Risikoberichterstattung im Konzernbericht 2017 und den Bericht über die Solvabilität und Finanzlage 2017 verwiesen wird.

Die Solvenzquote der VIG-Gruppe belief sich per 31. Dezember 2017 auf 220,3 %. Die moderate Entwicklung des Marktumfelds und der risikolosen Zinskurve tragen dazu bei, dass die Solvenzquote auch zum Abschluss des 1. Halbjahres 2018 im oberen Bereich unseres angestrebten Solvenzkorridors verbleiben wird. Die finalen Ergebnisse der Solvenzrechnung lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Im 2. Quartal 2018 nahm die VIG-Gruppe zudem als einziges Versicherungsunternehmen in Österreich am Stresstest der europäischen Versicherungsaufsicht EIOPA teil. Die Ergebnisse werden Mitte August 2018 an die Aufsichtsbehörden übermittelt.

Sowohl die sehr gute aufsichtsrechtliche Eigenmittelausstattung als auch das „A+“-Rating von Standard & Poor's bestätigen die hohe Risikotragfähigkeit des Konzerns.

Die bis dato verfolgte Veranlagungspolitik einer konservativen und auf Sicherheit ausgerichteten Asset-Allokation wird weiter beibehalten.

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung widmet sich die VIG auch verstärkt dem Thema Cyber-Risiko.

AUSBLICK

Wirtschaftlicher Ausblick

Im Zuge eines zunehmend eskalierenden Handelskrieges, verschärfter Wirtschaftssanktionen und geopolitischer Spannungen haben eine Reihe der renommierten internationalen Wirtschaftsinstitute deren Prognosen für das Wirtschaftswachstum in den Jahren 2018 und 2019 revidiert. Während der Internationale Währungsfonds (IWF) das globale Wirtschaftswachstum in deren jüngsten Prognose vom Juli 2018 weiterhin auf 3,9 % für dieses und nächstes Jahr beibehält, so wurde diese für den Euroraum auf 2,2 % im Jahr 2018 und auf 1,9 % für 2019 reduziert. Optimistischer bleibt der IWF für die Märkte Osteuropas, wo ein Wirtschaftswachstum von 4,3 % für 2018 und 3,6 % für 2019 projiziert wird.

Trotz der lebhaften Konjunktur in Österreich in den ersten Monaten des Jahres 2018 kann sich der einheimische Markt nicht gänzlich dem Abflauen der internationalen Konjunktur entziehen. Für 2018 rechnet das WIFO mit einer Verlangsamung des Wachstums der österreichischen Wirtschaft auf 3 % und für 2019 auf 2,2 %. Es wird erwartet, dass das Expansionstempo der Investitionen abnehmen wird und der private Konsum nach Einschätzung des WIFO in der Spätphase des Aufschwungs der Konjunktur „nur geringen zusätzlichen Schwung verleihen“ kann.

Für die Jahre 2018 und 2019 prognostiziert das WIIW eine weiterhin positive konjunkturelle Entwicklung in den CEE-Märkten – wenn auch zunehmend heterogen. In der Tschechischen Republik ist 2018 mit einem Rückgang des BIP-Wachstums auf 3,2 % zu rechnen – trotz des starken Wachstums im 1. Quartal 2018. Ebenso wird die Wirtschaft in Polen mit 3,5 % bzw. in Rumänien mit 4,5 % im Vergleich zum Vorjahr schwächer wachsen. Dagegen werden kleinere Länder wie Mazedonien und Serbien, die durch den geplanten EU-Eintritt zunehmend nicht nur mit den großen CEE-Märkten, sondern auch Westeuropa konvergieren, stärker wachsen.

Das Abschwächen der Wirtschaftskonjunktur in Westeuropa wird der heterogenen Entwicklung in den CEE-Märkten zwar noch zusätzlich An Schub leisten, doch wird die insgesamt positive wirtschaftliche Entwicklung in der Region weiterhin durch sinkende Arbeitslosigkeit, steigende Löhne und damit wachsendem privaten Konsum sowie erstarkende Investitionen getragen.

VIG-Ausblick

Die Vienna Insurance Group sieht Wachstumspotenzial im Bankversicherungsgeschäft und möchte diesen Vertriebsweg weiter intensivieren. Dabei war und ist die Verbreiterung des Produktangebots sowie die Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Bank und Versicherung in allen zehn Ländern, in denen Erste Bank und Sparkassen sowie die Vienna Insurance Group gemeinsam tätig sind, das vordergründige Ziel. Zur optimalen Umsetzung der Kooperation wurden 2017 die Fusionen der auf den Bankvertrieb spezialisierten Lebensversicherungen mit lokalen Allspartenversicherungen beschlossen. Vorbehaltlich der Zustimmung der lokalen Behörden sollen diese Fusionen sukzessive bis zum Jahresbeginn 2019 umgesetzt werden.

Der Konzern wird sich weiterhin auf Effizienzsteigerungen und die Nutzung von Synergiepotenzialen konzentrieren und arbeitet – sowohl schaden- als auch kostenseitig – konsequent an der Verbesserung der Combined Ratio, damit diese nachhaltig 95 % erreicht. Zusätzlich werden in der Lebensversicherung die Abdeckung biometrischer Risiken und das Geschäft mit laufenden Prämien weiter forciert. Damit soll die durch das Niedrigzinsumfeld verursachte anhaltende Belastung des ordentlichen Finanzergebnisses kompensiert werden.

Die im Rahmen der Agenda 2020 gesetzten strategischen Maßnahmen und Initiativen zur Optimierung des Geschäftsmodells, zur Absicherung der Zukunftsfähigkeit sowie zu Organisation und Zusammenarbeit werden auch zukünftig konsequent vorangetrieben und sollen weiterhin zur positiven Entwicklung des Konzerns beitragen. Auf dieser Basis plant die Vienna Insurance Group, Prämien in Höhe von EUR 9,5 Mrd. und ein Ergebnis vor Steuern von EUR 450 bis 470 Mio. im Geschäftsjahr 2018 zu erreichen.

Mittelfristig strebt die Vienna Insurance Group unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen und der makroökonomisch positiven Entwicklung der Region bis 2020 ein kontinuierliches Prämienwachstum auf mehr als EUR 10 Mrd. und ein Ergebnis vor Steuern in einer Bandbreite von EUR 500 Mio. bis EUR 520 Mio. an. Dies wird nicht zuletzt auch den Aktionären zugutekommen, die auf Basis der unveränderten Ausschüttungspolitik der VIG und bei Erreichen der gesetzten Ziele eine stabile und mit dem Unternehmensergebnis steigende Dividende pro Aktie erwarten können.

AKTUELLES

Unwetterschäden in Österreich, Zentral- und Osteuropa

Insgesamt schlugen im 1. Halbjahr 2018 Unwetterschäden in Höhe von rund EUR 61 Mio. brutto, vorwiegend aus den Gesellschaften in Österreich und Deutschland, zu Buche. Nach Abzug der Rückversicherung blieben davon rund EUR 53 Mio. im Eigenbehalt der Vienna Insurance Group.

VIG qualifiziert sich erneut für den VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex

Auch in diesem Jahr wurde die VIG wieder in den VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex aufgenommen. Der Index wird seit 2005 berechnet und setzt sich aus jenen 19 an der Wiener Börse notierten Unternehmen zusammen, die in Österreich hinsichtlich ökologischer und gesellschaftlicher Aktivitäten und Leistungen führend sind.

Hauptversammlung

Die 27. ordentliche Hauptversammlung der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe fand am 25. Mai 2018 in der Wiener Stadthalle statt. Die Hauptversammlung hat dem Antrag des Vorstands und des Aufsichtsrats der VIG zugestimmt und eine Erhöhung der Dividende von EUR 0,80 auf EUR 0,90 pro Aktie beschlossen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 38,7 % des Gewinns nach Steuern und Minderheiten. Damit wird die langjährige Dividendenpolitik des Konzerns, die eine Ausschüttung von zumindest 30 % des Nettogewinns vorsieht, konsequent fortgesetzt. Weitere Informationen zur Hauptversammlung sowie die Aufzeichnung der Präsentation von Generaldirektorin Prof. Elisabeth Stadler stehen im Internet unter www.vig.com/hauptversammlung zur Verfügung.

PERSONALIA

Änderungen im Vorstand

Mit 1. Juli 2018 wechselte Dr. Peter Thirring von seiner Funktion als Generaldirektor der VIG-Konzerngesellschaft Donau Versicherung in den Vorstand der VIG Holding. Darüber hinaus übernahm Mag. Liane Hirner, die seit Februar 2018 Vorstandsmitglied der VIG ist, mit 1. Juli die Funktion des Finanzvorstands von Dr. Martin Simhandl, der nach über 32-jähriger Tätigkeit für den Konzern auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

ABSICHERUNG DER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Erste Group und Vienna Insurance Group verlängern Kooperationsvertrag

Erste Group und Vienna Insurance Group arbeiten seit 2008 sehr erfolgreich in einer strategischen Partnerschaft eng zusammen. Die zugrundeliegende Vertriebsvereinbarung wurde bis Ende 2033 verlängert, indem der Kooperationsvertrag am 17. Mai 2018 unterfertigt wurde. Im Rahmen der Verlängerung soll das umfassende Produkt- und vor allem Serviceangebot den Kunden beider Institute leichter zugänglich gemacht werden. Um diese Entwicklung und die Umsetzung von konzernweiten strategischen Initiativen zu steuern, hat die Vienna Insurance Group zudem Anfang des Jahres den Bereich Bankenkooperation geschaffen.

„VIG Xelerate“ fördert Aktivitäten zur digitalen Transformation

Die Vienna Insurance Group hat ihre rund 50 Konzerngesellschaften zum Pitch für Digitalisierungsprojekte eingeladen. Das 2017 ins Leben gerufene Programm „VIG Xelerate“ soll Aktivitäten zur digitalen Transformation innerhalb der Gruppe fördern. Insgesamt wurden in der ersten Pitch-Runde fünf Projekte ausgewählt, die zu deren Umsetzung eine finanzielle Unterstützung von rund EUR 1 Mio. erhalten. Eine zweite Pitch-Runde ist für Herbst 2018 geplant.

OPTIMIERUNG DES GESCHÄFTSMODELLS

Fusion von lokalen Allspartenversicherern mit ihren auf den Bankvertrieb spezialisierten Lebensversicherungen

Mit dem Schritt der Zusammenführung der lokalen Allspartenversicherer mit den auf Bankvertrieb spezialisierten Lebensversicherungen soll das Nichtlebensgeschäft über den Bankvertrieb stärker forciert werden. Mitte Juni 2018 wurde der Verschmelzungsvertrag zwischen der Sparkassen Versicherung und der Wiener Städtischen Versicherung unterfertigt. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Finanzmarktaufsichtsbehörde soll die Fusion voraussichtlich im Herbst 2018 wirksam werden. Innerhalb des Jahres 2018 sollen die Fusionen in insgesamt fünf Ländern umgesetzt werden. Diese sind in Ungarn, der Slowakei und in Kroatien bereits erfolgreich vollzogen. Nach Österreich im Herbst 2018 steht noch die Fusion in der Tschechischen Republik am Plan, mit der Ende des Jahres 2018 gerechnet wird.

Fusion von Compensa-Leben und Polisa-Zycie in Polen abgeschlossen

Am 30. Mai 2018 wurde die polnische Konzerngesellschaft Polisa-Zycie mit Compensa verschmolzen. Die Gesellschaft operiert künftig unter der Marke Compensa und behält damit ihren Fokus auf Lebensversicherung, sowohl mit Einmal- als auch mit laufenden Prämien.

VIG fusioniert AXA Life mit der VIG-Konzerngesellschaft BCR Leben in Rumänien

Die Fusion der im Jahr 2017 in Rumänien erworbenen AXA Life Insurance S.A. (AXA Life) mit der BCR Leben wurde mit 1. Juni 2018 erfolgreich abgeschlossen. Die fusionierte Gesellschaft operiert künftig unter der Marke BCR Leben am rumänischen Versicherungsmarkt.

STÄRKUNG DER MARKTPPOSITION

VIG kauft Gothaer Versicherungsgesellschaft in Polen

Am 6. Juni 2018 wurde der Kaufvertrag für die Akquisition der Gothaer Towarzystwo Ubezpieczen (Gothaer TU) unterzeichnet. Der Kauf erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der lokalen Behörden. Mit dem Erwerb verstärkt die VIG ihre Position im Bereich der Nichtlebensversicherung am polnischen Markt.

VIG schließt Kauf der Merkur in Bosnien-Herzegowina ab

Der Erwerb über 100 % der Anteile an Merkur Osiguranje d.d. („Merkur“) wurde mit Zustimmung der lokalen Behörden am 8. Februar 2018 abgeschlossen. Damit erweitert die Vienna Insurance Group in Bosnien-Herzegowina ihr bisher stark auf das Sachversicherungsgeschäft ausgerichtete Produktangebot um das Segment der Lebensversicherung. Ein wichtiger Aspekt für den Erwerb der Merkur ist auch deren regionale Präsenz in der Föderation Bosnien-Herzegowina.

AWARDS

VIG gehört zu den Top-Marken Österreichs

Das European Brand Institute hat in seiner „Österreichische Markenwert-Studie 2018“ die wertvollsten österreichischen Markenunternehmen vorgestellt. Die Vienna Insurance Group ist als einziger Versicherer vorne dabei und konnte ihre Top-10-Platzierung wie im Vorjahr halten.

Tschechische VIG-Gesellschaften erhalten Auszeichnungen

Kooperativa und Česká podnikatelská pojišťovna (ČPP) erreichten in der „Versicherer des Jahres“-Umfrage vom Verband der tschechischen Versicherungsmakler die ersten beiden Plätze in allen vier Hauptkategorien. Zudem belegte die Kooperativa bei der „Zlatá koruna“-Umfrage in den Kategorien „Unternehmensversicherung“, „Nichtlebensversicherung“ und „Neuheit des Jahres“ den ersten Platz. Die ČPP erreichte Platz zwei bei „Unternehmensversicherung“ und die Pojišťovna České spořitelny (PČS) Platz zwei bei „Lebensversicherung“.

Bulstrad als „Insurer of the Year“ ausgezeichnet

Die VUZF Universität hat unter anderem in Kooperation mit dem bulgarischen Versicherungsverband die Nichtlebensgesellschaft Bulstrad zum „Versicherer des Jahres“ gewählt. Diese Auszeichnung gilt als höchste Anerkennung am bulgarischen Versicherungsmarkt.

Wiener Städtische ist Superbrand

Auch dieses Jahr haben das Superbrands Austria Brand Council und Business Brand Council Österreichs erfolgreichste Marken gewählt. Zum zweiten Mal in Folge ist die Wiener Städtische unter den Preisträgern und wurde sowohl in der Kategorie „Superbrands“ als auch „Business Superbrands“ ausgezeichnet.

Deutsche InterRisk erhält Auszeichnungen

Das Magazin FOCUS-MONEY hat die aktuellen Preisträger des Versicherungspreises 2017 sowie die besten Maklerversicherer veröffentlicht. Dabei stand die InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group wie im Jahr zuvor gleich zweimal auf Platz 1 des Siegertreppchens. Zudem wurde InterRisk von der Ratingagentur Franke und Bornberg und dem Deutschen Institut für Service-Qualität in Kooperation mit dem Nachrichtensender n-tv als „Deutschlands Beste Versicherung“ ausgezeichnet.

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Nach deutlichen Kursgewinnen in den ersten Wochen des Jahres 2018 und einer anschließenden durch Inflations- und Zinssorgen ausgelösten Marktkorrektur bestimmte eine nervöse Seitwärtsbewegung den Kursverlauf an den Börsen über weite Strecken des 1. Halbjahres 2018.

Die insgesamt positive Entwicklung der Unternehmensgewinne, insbesondere im 1. Quartal des laufenden Jahres und in den USA, konnte die Kursentwicklung nicht dauerhaft stützen, da sie bereits in den stark gestiegenen Kursen des vorangegangenen Jahres mit eingepreist war. Hauptsächlich belastet wurde die Kursentwicklung an den Börsen durch eine gestiegene Inflationserwartung, die zu steigenden Zinsen – vor allem im kurzfristigen Bereich – geführt hat. Weitere negative Faktoren waren die zunehmenden Sorgen bezüglich der wachsenden handelspolitischen Auseinandersetzungen und den damit eng verbundenen konjunkturellen Perspektiven. Eine Verschärfung dieser handelspolitischen Konflikte dämpfte in den letzten Wochen des 2. Quartals 2018 die leicht positive Marktstimmung und belastete vor allem Börseplätze mit besonders stark exportorientierten Titeln.

Nach jeweils leicht positiven Kursveränderungen im 2. Quartal 2018 konnten die global wichtigsten Aktienindizes ihre Verluste aus dem 1. Quartal 2018 vermindern: Gegenüber dem Ultimowert 2017 hat nach den ersten zwei Quartalen des laufenden Jahres der US-Leitindex Dow Jones Industrial (DJI) insgesamt 1,8% verloren (nach dem 1. Quartal 2018 waren es 2,5%), der Eurostoxx 50 hat 3,1% eingebüßt (nach dem 1. Quartal 2018 4,1%) und der Nikkei 225 2,0% (5,8% nach dem 1. Quartal 2018). Die überschaubaren Verbesserungen im 2. Quartal 2018 resultierten aus einer relativ volatilen Kursentwicklung, die auf hohe Anspannung unter den Investoren verweist.

Erheblich schlechter als in den entwickelten Industrieländern verliefen zuletzt die Börsenkurse in den Emerging Markets: Nach einem leichten Anstieg des MSCI Emerging Markets Index im 1. Quartal 2018 drehte sich die Kursentwicklung im 2. Quartal des laufenden Jahres. Im Vergleich des Wertes per Ende Juni 2018 zum Ultimowert 2017 belief sich der Rückgang auf insgesamt 7,7%. Einer in vielen Emerging Markets gegenwärtig günstigen makroökonomischen Lage

standen steigende kurzfristige Zinsen und ein höherer Dollarkurs gegenüber und belasteten die Erwartungen. Nach einer längeren Phase des Anstiegs musste im heurigen Jahr auch der in Euro berechnete Osteuropaindex CECE eine deutliche Korrektur hinnehmen, nämlich um 13,9% in den ersten beiden Quartalen 2018.

Wiener Börse

Im 2. Quartal 2018 wurde die an der Wiener Börse lang anhaltende Phase steigender Kurse unterbrochen. Aufgrund von Kurskorrekturen in den letzten Wochen des Quartals hat sich der Leitindex ATX – der im 1. Quartal 2018 gegen den Markttrend um 0,2% angestiegen ist – im 2. Quartal des laufenden Jahres um 4,8% im Vergleich zum Ultimowert 2017 vermindert. Dieser Rückgang wird von vielen Marktbeobachtern mit den gestiegenen Gefahren von handelsbeschränkenden Maßnahmen in Verbindung gebracht, die ein stark exportorientiertes Land wie Österreich und viele österreichische Unternehmen mit hohen Exportanteilen im Ernstfall überdurchschnittlich betreffen würden.

INVESTOR RELATIONS

Das 2. Quartal 2018 war in Investor Relations von den Vorbereitungen für die Hauptversammlung am 25. Mai 2018 geprägt. Alle veröffentlichten Unterlagen sowie die Rede der Vorstandsvorsitzenden im Rahmen dieser Veranstaltung sind online unter www.vig.com/hauptversammlung verfügbar.

Ende Mai 2018 nahm die VIG an der J.P. Morgan European Insurance Conference in London teil. Interessierte Investoren traf die VIG Mitte Juni 2018 auch bei der Emerging European Financials Conference von Wood & Company in Warschau. Schwerpunktthemen der Diskussion waren die aktuelle Performance im Versicherungsgeschäft in Österreich und Zentral- und Osteuropa sowie die Erwartungen hinsichtlich der makroökonomischen sowie regulatorischen Entwicklungen in den wesentlichen Märkten der Vienna Insurance Group.

Mit Anfang Juli gibt es eine erfreuliche organisatorische Veränderung in Investor Relations. Das IR-Team wird im Rahmen der Übernahme der bisher im Generalsekretariat angesiedelten Verantwortung für die Geschäfts- und Zwischenberichtspublikationen durch drei Kolleginnen verstärkt, wodurch zukünftig noch bedarfsgerechtere und zielgruppenorientiertere Kommunikation möglich werden wird.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Die VIG-Aktie konnte sich den internationalen Vorgaben nicht entziehen und büßte die gesamte positive Performance des 1. Quartals 2018 zu Ende des 2. Quartals ein. Mit einem Rückgang von 9,3 % im Vergleich zum Jahresultimo fiel die Kurskorrektur sogar deutlicher aus als beim Leitindex der Wiener Börse. Nach dem bisherigen Höchstkurs von EUR 28,740 am 1. Februar 2018 verzeichnete die VIG-Aktie am 27. Juni 2018 den Tiefstkurs im 1. Halbjahr bei EUR 23,200. Die anschließende Erholung führte den Kurs wieder nachhaltig über ein Niveau von EUR 24. Der Kurs der VIG-Aktie zum Redaktionsschluss am 7. August 2018 belief sich auf EUR 24,280, was seit dem Tiefstkurs ein Plus von 4,7 % bedeutet, aber seit Jahresbeginn einen Rückgang um 5,8 % darstellt.

Finanzkalender der VIG*

Ergebnis 1.–3. Quartal 2018	28. November 2018
-----------------------------	-------------------

*Vorläufige Planung

Kennzahlen zur Aktie im 1. Halbjahr 2018

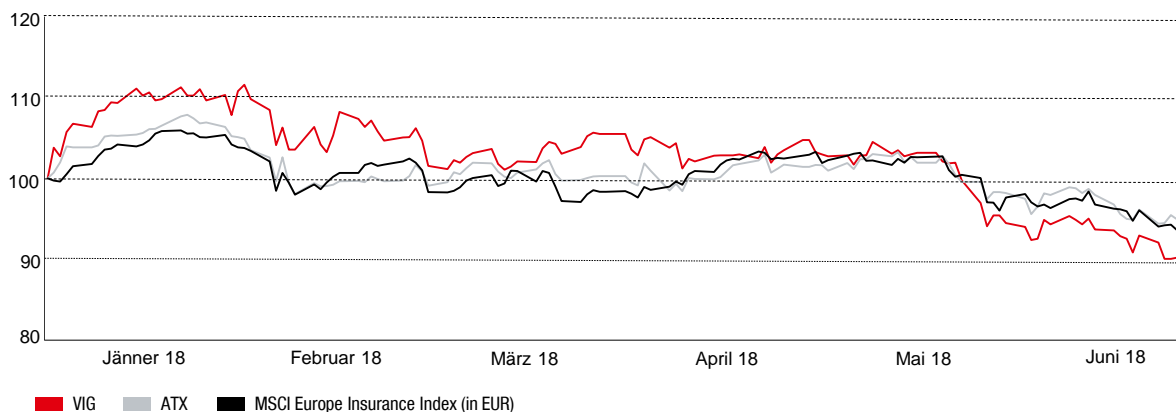
Höchstkurs	EUR	28,740
Tiefstkurs	EUR	23,200
Ultimokurs	EUR	23,360
Marktkapitalisierung	EUR	3,0 Mrd.
Dividende 2017	EUR	0,90
Buchwert je Aktie	EUR	36,59

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30 %
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI EUROPE INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2018 BIS 30. JUNI 2018

Indexiert (Basis =100)



Konzernzwischenabschluss nach IFRS

KONZERNBILANZ

Aktiva	Konzernanhang	30.6.2018	31.12.2017
<i>in TEUR</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	1	1.894.932	1.970.641
Kapitalanlagen	2	36.192.725	35.932.907
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.742.169	9.061.073
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	3	1.134.007	1.066.320
Forderungen	4	1.665.692	1.475.862
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern		273.840	239.455
Aktive Steuerabgrenzung		81.123	80.806
Übrige Aktiva		405.681	389.160
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.203.919	1.497.731
Summe		51.594.088	51.713.955

Passiva	Konzernanhang	30.6.2018	31.12.2017
<i>in TEUR</i>			
Eigenkapital		5.922.948	6.043.949
Nachrangige Verbindlichkeiten		1.458.438	1.458.839
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	30.470.647	30.168.173
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.299.809	8.612.749
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7	746.265	793.792
Verbindlichkeiten	8	4.092.897	4.032.102
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern		217.584	202.050
Passive Steuerabgrenzung		250.141	255.064
Übrige Passiva		135.359	147.237
Summe		51.594.088	51.713.955

Die Ziffern bei den einzelnen Positionen sowohl in der Konzernbilanz als auch in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung verweisen auf eine detaillierte Darstellung dieser Positionen im Konzernanhang ab Kapitel Erläuterungen zur Konzernbilanz ab Seite 30.

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG UND KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzerngewinn- und -verlustrechnung	Konzern- anhang	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017	1.4.-30.6.2018	1.4.-30.6.2017
in TEUR					
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt		4.354.878	4.219.046	2.151.825	2.066.192
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		4.648.622	4.455.938	2.156.252	2.057.066
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	9	5.150.264	4.972.439	2.324.189	2.252.868
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherer		-501.642	-516.501	-167.937	-195.802
Veränderung der Prämienabgrenzung – Eigenbehalt		-293.744	-236.892	-4.427	9.126
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung		-387.912	-342.348	28.519	27.940
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherer		94.168	105.456	-32.946	-18.814
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	10	476.201	465.618	247.557	229.713
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		35.073	22.737	25.323	10.918
Sonstige Erträge	11	66.287	59.843	33.130	30.326
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	12	-3.457.709	-3.394.723	-1.720.106	-1.653.304
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	13	-1.090.491	-1.030.794	-522.664	-512.565
Sonstige Aufwendungen	14	-151.490	-121.184	-99.655	-60.357
Ergebnis vor Steuern		232.749	220.543	115.410	110.923
Steuern		-59.062	-48.296	-32.718	-26.290
Periodenergebnis		173.687	172.247	82.692	84.633
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		136.629	146.578	61.115	77.526
davon Andere nicht beherrschende Anteile		3.841	3.417	2.274	4.234
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		33.217	22.252	19.303	2.873
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	5	2,04	2,20	1,82	2,33
Periodenergebnis (Übertrag)		173.687	172.247	82.692	84.633

*Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital. Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie (in EUR).

Konzerngesamtergebnisrechnung	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017	1.4.-30.6.2018	1.4.-30.6.2017
in TEUR				
Periodenergebnis (Übertrag)	173.687	172.247	82.692	84.633
Sonstiges Ergebnis				
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge	-2.030	2.028	-808	2.442
+/- Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	-3.241	3.386	-1.090	4.129
+/- Latente Gewinnbeteiligung	607	-687	57	-900
+/- Latente Steuern	604	-671	225	-787
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge	-151.101	14.537	-94.858	30.783
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	-36.540	47.780	-35.643	33.547
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-377.970	-158.727	-123.860	-13.340
+/- Cash flow hedge Rücklage	59	424	-100	268
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-6.889	158	-7.333	115
+/- Latente Deckungsrückstellung	78.702	48.969	9.795	1.619
+/- Latente Gewinnbeteiligung	158.101	64.174	45.558	6.746
+/- Latente Steuern	33.436	11.759	16.725	1.828
Summe Sonstiges Ergebnis	-153.131	16.565	-95.666	33.225
Gesamtergebnis	20.556	188.812	-12.974	117.858
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	-14.119	162.384	-33.303	109.904
davon Andere nicht beherrschende Anteile	1.392	3.626	1.123	4.818
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	33.283	22.802	19.206	3.136

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung	Grundkapital	Kapitalrücklagen		Gewinnrücklagen	Übrige Rücklagen		Zwischen-summe ^e
		Sonstige	Zuzahlungen Hybridkapital		Währungs-rücklage	Sonstige	
in TEUR							
Stand am 1. Jänner 2017	132.887	2.109.003	193.619	1.929.339	-181.373	380.788	4.564.263
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	698	0	0	698
Gesamtergebnis	0	0	0	146.578	47.379	-31.573	162.384
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungs-umrechnung	0	0	0	0	0	-31.573	-31.573
Währungsumrechnung	0	0	0	0	47.379	0	47.379
Periodenergebnis	0	0	0	146.578	0	0	146.578
Dividendenzahlung	0	0	0	-114.281	0	0	-114.281
Stand am 30. Juni 2017	132.887	2.109.003	193.619	1.962.334	-133.994	349.215	4.613.064
Stand am 1. Jänner 2018	132.887	2.109.003	193.619	2.108.029	-121.616	410.089	4.832.011
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-7.609	0	0	-7.609
Gesamtergebnis	0	0	0	136.629	-36.534	-114.214	-14.119
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungs-umrechnung	0	0	0	0	0	-114.214	-114.214
Währungsumrechnung	0	0	0	0	-36.534	0	-36.534
Periodenergebnis	0	0	0	136.629	0	0	136.629
Dividendenzahlung	0	0	0	-127.081	0	0	-127.081
Stand am 30. Juni 2018	132.887	2.109.003	193.619	2.109.968	-158.150	295.875	4.683.202

Entwicklung	Zwischensumme ^e	Nicht beherrschende Anteile		Eigenkapital
		Andere	Gemeinnützige Gesellschaften	
in TEUR				
Stand am 1. Jänner 2017	4.564.263	114.219	1.032.775	5.711.257
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	698	186	0	884
Gesamtergebnis	162.384	3.626	22.802	188.812
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	-31.573	-192	550	-31.215
Währungsumrechnung	47.379	401	0	47.780
Periodenergebnis	146.578	3.417	22.252	172.247
Dividendenzahlung	-114.281	-6.054	-4.911	-125.246
Stand am 30. Juni 2017	4.613.064	111.977	1.050.666	5.775.707
Stand am 1. Jänner 2018	4.832.011	115.944	1.095.994	6.043.949
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	-7.609	5.793	0	-1.816
Gesamtergebnis	-14.119	1.392	33.283	20.556
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	-114.214	-2.443	66	-116.591
Währungsumrechnung	-36.534	-6	0	-36.540
Periodenergebnis	136.629	3.841	33.217	173.687
Dividendenzahlung	-127.081	-7.752	-4.908	-139.741
Stand am 30. Juni 2018	4.683.202	115.377	1.124.369	5.922.948

^eDie oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

Zusammensetzung Dividendenzahlungen im Eigenbehalt	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Dividenden	115.200	102.400
Zinszahlungen auf das Hybridkapital	15.841	15.841
Direkt im Eigenkapital erfasste latente Steuern	-3.960	-3.960
Summe	127.081	114.281

Zusammensetzung Übrige Rücklagen	30.6.2018					Summe
	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Cash flow hedge Rücklage	Vers. techn. Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	Währungs-rücklage	
in TEUR						
Brutto	2.341.556	-2.433	-290.201	-6.282	-159.426	1.883.214
+/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente	9.222					9.222
+/- Latente Deckungsrückstellung	-832.465					-832.465
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-935.491	0	87.582	0	0	-847.909
+/- Latente Steuern	-130.486	0	47.309	0	0	-83.177
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	-7.084	0	1.493	315	1.276	-4.000
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	0	2.468	10.372	0	0	12.840
Netto	445.252	35	-143.445	-5.967	-158.150	137.725

Zusammensetzung Übrige Rücklagen	31.12.2017					Summe
	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Cash flow hedge Rücklage	Vers. techn. Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	Währungs-rücklage	
in TEUR						
Brutto	2.720.471	-2.492	-286.960	607	-122.886	2.308.740
+/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente	8.277					8.277
+/- Latente Deckungsrückstellung	-911.167					-911.167
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-1.093.592	0	86.975	0	0	-1.006.617
+/- Latente Steuern	-163.922	0	46.705	0	0	-117.217
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	-9.184	0	1.474	-9	1.270	-6.449
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	0	2.534	10.372	0	0	12.906
Netto	550.883	42	-141.434	598	-121.616	288.473

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017
in TEUR		
Periodenergebnis	173.687	172.247
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	277.888	686.329
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-257.337	-253.312
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	52.087	46.884
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	109.842	43.756
Veränderung der Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (inkl. Handelsbestand)	-36.691	59.465
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-81.165	-67.016
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	86.446	78.957
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	3.618	-3.989
Veränderung der aktiven/passiven Steuerabgrenzung exkl. Steuerverbindlichkeiten	29.819	-9.906
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-79.544	-56.120
Veränderung Geschäfts- oder Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	82.971	43.076
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses ¹⁾	133.208	-102.345
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	494.829	638.026
Einzahlungen aus dem Verkauf von assoziierten Unternehmen	110.392	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1.498.404	1.745.206
Auszahlungen aus dem Erwerb von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-1.909.698	-2.316.291
Einzahlungen aus dem Abgang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	58.336	149.799
Auszahlungen aus dem Zugang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-48.759	-63.883
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	25.064	25.687
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-166.770	-111.748
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögensgegenständen	883	678
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-26.265	-25.885
Veränderung der Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	135.605	41.805
Veränderung der Ausleihungen und Übrigen Kapitalanlagen	-264.841	29.387
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	-587.649	-525.245
Einzahlung aus Nachrangige Verbindlichkeiten	0	450.000
Auszahlung aus Nachrangige Verbindlichkeiten	0	-248.845
Dividendenzahlungen	-139.741	-125.246
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	74.674	971
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-129.620	-49.976
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	-194.687	26.904
Veränderung der Finanzmittel	-287.507	139.685
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode ²⁾	1.497.731	1.589.941
Veränderung der Finanzmittel	-287.507	139.685
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	-6.305	4.353
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode²⁾	1.203.919	1.733.979
davon Gemeinnützige Gesellschaften	105.884	109.090

¹⁾ Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge resultieren überwiegend aus dem Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen sowie Währungskursänderungen.

²⁾ Der Stand der Finanzmittel am Anfang und Ende der Berichtsperiode entspricht dem Posten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Aktiva und beinhaltet Geldbestände und täglich fällige Finanzmittel.

	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017
Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung		
in TEUR		
Erhaltene Zinsen ¹⁾	389.364	397.225
Erhaltene Dividenden ¹⁾	64.832	70.416
Bezahlte Zinsen ²⁾	49.460	47.351
Bezahlte Ertragsteuer ¹⁾	48.517	33.669

¹⁾ Die Ertragsteuerzahlungen sowie erhaltene Dividenden und erhaltene Zinsen werden dem Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet.

²⁾ Die bezahlten Zinsen sind überwiegend der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten

30.6.2018

	Nachrangige Verbindlichkeiten (inklusive Zinsen)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Annuitätzuschüssen	Finanzierungsverbindlichkeiten ¹⁾	Derivative Finanzinstrumente ²⁾
in TEUR					
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.490.999	1.201.031	100.018	1.480.417	1.166
Zahlungswirksame Veränderungen	-32.557	-65.234	2.682	-7.823	0
Einzahlung	0	37.141	4.027	33.506	0
Auszahlung	0	-95.389	-1.320	-32.911	0
Bezahlte Zinsen	-32.557	-6.986	-25	-8.418	0
Zahlungsunwirksame Veränderung	31.467	6.400	185	12.143	-1.163
Zugänge	31.862	6.415	185	15.700	3
Abgänge	0	-15	0	-2.257	-68
Umbuchungen	0	0	0	-849	0
Bewertungsänderungen	0	0	0	-395	-843
Währungsänderungen	-395	0	0	-56	-255
Buchwert zum 30.6.	1.489.909	1.142.197	102.885	1.484.737	3

¹⁾ Enthalten Verbindlichkeiten aus Leasing, Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten

²⁾ Ausschließlich für Derivate aus Finanzierungstätigkeiten

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten

31.12.2017

	Nachrangige Verbindlichkeiten (inklusive Zinsen)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Annuitätzuschüssen	Finanzierungsverbindlichkeiten ¹⁾	Derivative Finanzinstrumente ²⁾
in TEUR					
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.265.009	1.304.900	91.049	1.528.828	38
Zahlungswirksame Veränderungen	131.660	-113.179	4.274	-23.327	55
Einzahlung	450.000	106.595	7.742	57.808	213
Auszahlung	-257.355	-205.190	-3.418	-64.020	-158
Bezahlte Zinsen	-60.985	-14.584	-50	-17.115	0
Zahlungsunwirksame Veränderung	94.330	9.310	4.695	-25.084	1.073
Zugänge	59.852	12.352	5.210	17.579	0
Abgänge	0	-11	-522	-10.436	0
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	-14	0
Umbuchungen	33.326	341	0	-33.326	0
Bewertungsänderungen	0	-3.373	0	1.120	144
Währungsänderungen	1.152	1	7	-7	929
Buchwert zum 31.12.	1.490.999	1.201.031	100.018	1.480.417	1.166

¹⁾ Enthalten Verbindlichkeiten aus Leasing, Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten

²⁾ Ausschließlich für Derivate aus Finanzierungstätigkeiten

Konzernanhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2018 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den nach § 245a (1) Unternehmensgesetzbuch (UGB) bzw. nach dem 7. Hauptstück des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Er steht im Einklang mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung. Es wurden in Bezug auf IFRS die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wie im letzten Abschluss des vorangegangenen Geschäftsjahres angewandt. Ebenso wurden die für die Erstellung eines Konzernabschlusses erforderlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen in gleicher Weise ausgeübt. Davon ausgenommen sind die neu anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen der Standards.

Anwendung von neuen Standards und neuen Interpretationen

Seit dem 1. Jänner 2018 wendet die Vienna Insurance Group (VIG), sofern für die VIG relevant, die jährlichen Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2014–2016), IFRS 15 – Umsatzerlöse aus Kundenverträgen inkl. deren Klarstellungen, IFRIC 22 – Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen, Änderungen zu IFRS 2 – Klarstellungen und Bewertung von anteilsbasierten Vergütungen, Änderungen zu IFRS 4 – Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente in Verbindung mit IFRS 4 Versicherungsverträge und Änderungen zu IAS 40 – Klassifizierung noch nicht fertiggestellter Immobilien an. Die Anwendung dieser überarbeiteten Standards hatte keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf den konsolidierten Zwischenabschluss.

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards, die von der EU übernommen oder nicht bzw. noch nicht übernommen wurden

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards		Anzuwenden ab ¹⁾
Jene, die bereits von der EU übernommen wurden		
IFRS 16	Leasingverhältnisse	1.1.2019
IFRS 9	Finanzinstrumente	1.1.2018 ²⁾
Änderungen zu IFRS 9	Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung	1.1.2019
Jene, die von der EU nicht bzw. noch nicht übernommen wurden		
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	EU hat entschieden, diesen Standard nicht in das EU-Recht zu übernehmen
IFRS 17	Versicherungsverträge	1.1.2021
Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. Einbringung in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	Erstanwendung auf unbestimmte Zeit verschoben
alle IFRS	Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2015–2017)	1.1.2019
IFRIC 23	Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung	1.1.2019
Änderungen zu IAS 19	Neubewertung bei Planänderung, -erfüllung oder -kürzung	1.1.2019
Änderungen zu IAS 28	Klarstellung zur Anwendung von Wertminderungsvorschriften auf langfristig gehaltene Anteile	1.1.2019
Änderungen Rahmenkonzept	Neue Kapitel wie etwa <i>Status and purpose of the conceptual framework</i> und <i>Presentation and disclosure</i> sowie die Ergänzung des Kapitels <i>Recognition</i> um den Abschnitt <i>Derecognition</i> .	1.1.2020

¹⁾ Die VIG plant die in der Tabelle angeführten Bestimmungen nicht vorzeitig anzuwenden.

²⁾ Die Erstanwendung kann für Versicherungen auf 1. Jänner 2021 verschoben werden.

Im IFRS 16 wird insbesondere die bilanzielle Abbildung von Leasingverträgen beim Leasingnehmer neu geregelt. Die Auswirkungen auf die Konzernbilanz durch den Ausweis der Verbindlichkeit und des Nutzungsrechts wurden im Rahmen eines konzernweiten Projekts überprüft. Als Versicherungskonzern bestehen die Hauptverbindlichkeiten in den Bereichen Immobilien, hier

vor allem Büroflächen und Geschäftsstellen, sowie PKW. Die Überprüfung der konzernweiten Leasingverpflichtungen ergab, dass sich der Effekt auf die Bilanzsumme voraussichtlich auf unter 0,5 % der Bilanzsumme belaufen wird.

Der zu Endorsement-Zwecken an die EFRAG vorgelegte IFRS 17 Versicherungsverträge wird mit 1. Jänner 2021 retrospektiv anzuwenden sein. Die im Jahr 2017 angefangenen Vorbereitungsmaßnahmen wurden im laufenden Jahr weitergeführt. Der IFRS 17 wird wesentliche Auswirkungen auf die Finanzberichterstattung des Konzerns haben, diese können jedoch aufgrund des hohen Komplexitätsgrades derzeit nicht quantifiziert werden.

Aus der Erstanwendung des IFRS 9 wird aus heutiger Sicht mit einer deutlich höheren Volatilität des Periodenüberschusses gerechnet. Weitere Änderungen, mit vermutlich hoher Auswirkung auf die VIG, betreffen insbesondere die Behandlung von Zinsklauseln bei Schuldverschreibungen und die Behandlung von Wertminderungen. Anzumerken ist, dass eine Änderung des IFRS 4 vorliegt, die es Versicherungsunternehmen ermöglicht, nach Durchführung des „Predominance Tests“, den IFRS 9 gleichzeitig mit dem IFRS 17 anzuwenden. In diesem Fall ist der Erstanwendungszeitpunkt für IFRS 9 spätestens der 1. Jänner 2021. Die VIG hat den „Predominance Test“ durchgeführt und der Konzern erfüllt die Kriterien für die Verschiebung der Erstanwendung von IFRS 9.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungen von Transaktionen und Einzelabschlüssen in fremder Währung erfolgen im Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2018 wie im Konzernbericht 2017 auf Seite 102 angeführt.

Bezeichnung	Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.6.2018	31.12.2017	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017
1 EUR \triangleq					
Albanischer Lek	ALL	125,9300	132,9500	129,9487	135,1016
Bosnisch-Herzegowinische Konvertible Mark	BAM	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Bulgarischer Lew	BGN	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Georgischer Lari	GEL	2,8537	3,1044	2,9823	2,7180
Kroatische Kuna	HRK	7,3860	7,4400	7,4178	7,4486
Mazedonische Denar	MKD	61,4939	61,4907	61,5293	61,6019
Moldauischer Leu	MDL	19,5261	20,4099	20,2245	20,9167
Neue Türkische Lira	TRY	5,3385	4,5464	4,9566	3,9391
Polnischer Zloty	PLN	4,3732	4,1770	4,2207	4,2690
Rumänischer Leu	RON	4,6631	4,6585	4,6543	4,5370
Schweizer Franken	CHF	1,1569	1,1702	1,1697	1,0766
Serbischer Dinar	RSD	118,0676	118,4727	118,3028	123,4005
Tschechische Krone	CZK	26,0200	25,5350	25,5005	26,7841
Ukrainische Griwna	UAH	30,5680	33,4954	32,4297	28,9731
Ungarischer Forint	HUF	329,7700	310,3300	314,1128	309,4213

ANGABEN ZU SAISONALEN UND KONJUNKTURELLEN EINFLÜSSEN

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der VIG vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresverlauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Darüber hinaus kann es im Sommer und im Herbst fallweise zu Unwetterereignissen wie beispielsweise Stürmen kommen. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenerträge in das 2. Quartal.

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Die Aufnahme von akquirierten Gesellschaften in den Konsolidierungskreis erfolgt auf Basis einer konzerninternen Richtlinie. Darin sind quantitative Schwellenwerte und Kriterien festgelegt. Details sind im Konzernbericht 2017 ab Seite 121 erläutert.

Endkonsolidierungen	Grund der Endkonsolidierung	Endkonsolidierungszeitpunkt	Segment
S IMMO AG	Verkauf	9.4.2018	Österreich

Erweiterung des Konsolidierungskreises*	Erwerb/Gründung Zeitpunkt	Anteile in %	Erstkonsolidierung Zeitpunkt	Methode
VIG-AT Beteiligungen	2017	100,00	1.1.2018	vollkonsolidiert

*Wenn nicht anders angegeben, ist kein Firmenwert vorhanden.

Erworbene Unternehmen

Erworbene noch nicht konsolidierte Unternehmen in %	Erworbene Anteile
Merkur Osiguranje	100,00
Seesam Insurance AS*	100,00
Gothaer*	100,00

*Zum Bilanzstichtag lag noch kein Closing vor.

Die Merkur Osiguranje wurde im 1. Halbjahr 2018 auf Basis ihrer Schwellenwerte auf Wesentlichkeit überprüft. Da die definierten Schwellenwerte nicht überschritten werden, wird die qualitative Zielsetzung der Gesellschaft derzeit noch evaluiert, um eine etwaige Aufnahme in den Konsolidierungskreis zu beschließen.

Die Seesam Insurance AS und die Gothaer wurden im 1. Halbjahr 2018 noch nicht in den Konsolidierungskreis aufgenommen, da die Voraussetzungen zur Aufnahme in den Konsolidierungskreis mangels Closing der Transaktionen und fehlender Kontrolle über die Unternehmen noch nicht vorliegen.

Auswirkung der Änderungen des Konsolidierungskreises

Bilanz in TEUR	Zugänge	Abgänge
Kapitalanlagen		95.361
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33	

Die in der obigen Tabelle angeführten Werte beruhen auf den tatsächlichen Zeitpunkten der Erstkonsolidierung, wie sie in den Tabellen Endkonsolidierungen und Erweiterung des Konsolidierungskreises angeführt sind.

Beitrag zum Ergebnis vor Steuern im Berichtszeitraum in TEUR	Abgänge
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	20.530
Ergebnis vor Steuern	20.530

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFTEN

Gemeinnützige Gesellschaften bauen bzw. sanieren Wohnungen, deren Finanzierung großteils mit Mitteln der Wohnbauförderung erfolgt, die durch Förderungsgesetze und -richtlinien auf Landesebene geregelt werden. Durch Mittel der Wohnbauförderung finanzierte Wohnungen unterliegen besonderen Beschränkungen, die im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) festgelegt sind und die sowohl die jährliche Ausschüttungsfähigkeit als auch den Zugriff auf das Vermögen der Gesellschaft bestimmen.

Dementsprechend darf vom jährlichen Gewinn insgesamt nur ein Betrag ausgeschüttet werden, der, bezogen auf die Summe des eingezahlten Grundkapitals, den gemäß § 14 (1) Z3 WGG gültigen Zinssatz (aktuell: 3,5 %) nicht überschreitet. Darüber hinaus dürfen Gesellschafter einer Bauvereinigung im Falle ihres Ausscheidens bzw. im Falle der Auflösung der Bauvereinigung nicht mehr als die eingezahlten Einlagen und ihren Anteil am verteilbaren Gewinn erhalten. Ein verbleibendes Restvermögen ist für Zwecke des gemeinnützigen Wohnungswesens zu verwenden. Die Möglichkeiten von etwaigen Umgründungen sind ebenfalls eingeschränkt. Verschmelzungsverträge einer Bauvereinigung mit anderen Unternehmen und aufnehmende Abspaltungen werden als rechtsunwirksam angesehen, wenn das aufnehmende oder neugebildete Unternehmen nicht gemeinnützig gemäß WGG ist. Eine Übertragung von Baulichkeiten, Wohnungen und Geschäftsräumen in das Eigentum (Miteigentum, Wohnungseigentum) ist nur an den Mieter oder an eine andere Wohnbaugesellschaft im Sinne des WGG möglich.

Die VIG besitzt indirekte Anteile an folgenden konsolidierten Gemeinnützigen Gesellschaften:

- Neuland GmbH
- Sozialbau AG
- Urbanbau GmbH
- Erste Heimstätte GmbH
- Gemeinnützige Industrie-Wohnungsaktiengesellschaft
- Gemeinnützige Mürz-Ybbs Siedlungsanlagen-GmbH
- Schwarzatal GmbH
- Alpenländische Heimstätte GmbH
- Neue Heimat Oberösterreich GmbH

Aktiva	30.6.2018	davon Gemeinnützige Gesellschaften ¹	31.12.2017	davon Gemeinnützige Gesellschaften ¹
in TEUR				
Immaterielle Vermögenswerte	1.894.932	1.512	1.970.641	1.592
Kapitalanlagen	36.192.725	3.820.760	35.932.907	3.772.645
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.742.169	0	9.061.073	0
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.134.007	0	1.066.320	0
Forderungen	1.665.692	75.210	1.475.862	62.363
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	273.840	6	239.455	6
Aktive Steuerabgrenzung	81.123	220	80.806	228
Übrige Aktiva	405.681	5.277	389.160	5.570
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.203.919	105.884	1.497.731	118.731
Summe	51.594.088	4.008.869	51.713.955	3.961.135

¹Inkl. deren Tochtergesellschaften

Passiva	30.6.2018	davon Gemeinnützige Gesellschaften*	31.12.2017	davon Gemeinnützige Gesellschaften*
in TEUR				
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.458.438	0	1.458.839	0
Versicherungstechnische Rückstellungen	30.470.647	0	30.168.173	0
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.299.809	0	8.612.749	0
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	746.265	44.943	793.792	58.630
Verbindlichkeiten	4.092.897	2.668.382	4.032.102	2.638.085
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern	217.584	9	202.050	7
Passive Steuerabgrenzung	250.141	0	255.064	0
Übrige Passiva	135.359	82	147.237	322
Zwischensumme	45.671.140	2.713.416	45.670.006	2.697.044
Eigenkapital	5.922.948		6.043.949	
Summe	51.594.088	2.713.416	51.713.955	2.697.044

*Inkl. deren Tochtergesellschaften

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-30.6.2018	davon Gemeinnützige Gesellschaften*	1.1.-30.6.2017	davon Gemeinnützige Gesellschaften*
in TEUR				
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	5.150.264	0	4.972.439	0
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	4.354.878	0	4.219.046	0
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	476.201	34.201	465.618	22.891
Erträge aus der Kapitalveranlagung	803.547	147.989	785.812	138.312
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-327.346	-113.788	-320.194	-115.421
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	35.073	0	22.737	0
Sonstige Erträge	66.287	0	59.843	0
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-3.457.709	0	-3.394.723	0
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.090.491	0	-1.030.794	0
Sonstige Aufwendungen	-151.490	-1.241	-121.184	-1.124
Ergebnis vor Steuern	232.749	32.960	220.543	21.767
Steuern	-59.062	-40	-48.296	188
Periodenergebnis	173.687	32.920	172.247	21.955

*Inkl. deren Tochtergesellschaften

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die im Konzernbericht 2017 getroffenen Aussagen zur Segmentberichterstattung sind weiterhin zutreffend und gültig und sind diesem ab Seite 126 zu entnehmen.

Im 2. Quartal 2018 wurde die Wiener Re im Segment Zentrale Funktionen eingegliedert.

KONZERNBILANZ NACH SEGMENTEN

Aktiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR						
Immaterielle Vermögenswerte	374.763	369.941	485.831	497.204	120.287	119.262
Kapitalanlagen	22.582.996	22.471.543	3.115.760	3.187.622	1.300.272	1.314.977
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.729.639	5.869.028	354.193	358.039	210.600	211.392
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	438.812	423.340	109.450	97.678	29.109	33.111
Forderungen	664.370	581.646	151.462	123.510	68.493	65.381
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	20.530	17.523	5.818	13.964	2.500	1.203
Aktive Steuerabgrenzung	3.452	3.415	4.940	5.168	7.316	5.432
Übrige Aktiva	131.684	135.236	156.653	159.513	11.957	11.410
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	652.563	798.824	27.534	166.807	55.169	67.027
Summe	30.598.809	30.670.496	4.411.641	4.609.505	1.805.703	1.829.195

Aktiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR						
Immaterielle Vermögenswerte	143.966	148.146	135.250	186.909	129.647	132.976
Kapitalanlagen	921.946	935.138	691.934	669.064	445.660	398.310
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	804.550	940.143	146.414	177.958	57.156	51.850
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	49.637	51.954	32.033	31.785	29.298	23.049
Forderungen	152.202	125.510	144.366	162.084	65.305	51.323
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	2.047	1.463	2.118	2.120	606	258
Aktive Steuerabgrenzung	5.943	5.686	26.712	25.884	1.139	1.057
Übrige Aktiva	8.109	9.078	9.578	7.227	8.803	7.012
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24.227	32.310	28.065	11.892	31.301	43.239
Summe	2.112.627	2.249.428	1.216.470	1.274.923	768.915	709.074

Aktiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR						
Immaterielle Vermögenswerte	23.081	23.592	184.645	184.696	23.018	22.459
Kapitalanlagen	138.810	154.371	161.528	166.353	87.939	95.576
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	407.990	430.862	4.142	3.586	0	0
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	11.503	15.651	18.655	15.637	86.585	80.682
Forderungen	22.419	16.240	50.365	40.256	73.771	56.739
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	3	3	429	6	502	57
Aktive Steuerabgrenzung	1.817	1.941	1.068	1.063	1.308	1.370
Übrige Aktiva	7.568	6.031	2.870	2.010	3.688	2.048
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.276	4.282	30.384	21.781	19.380	21.007
Summe	620.467	652.973	454.086	435.388	296.191	279.938

Aktiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR								
Immaterielle Vermögenswerte	78.984	77.568	1.339	1.428	194.121	206.460	1.894.932	1.970.641
Kapitalanlagen	839.664	810.374	641.120	655.798	5.265.096	5.073.781	36.192.725	35.932.907
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	86.426	86.497	941.059	931.718	0	0	8.742.169	9.061.073
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	14.338	27.374	5.587	6.010	309.000	260.049	1.134.007	1.066.320
Forderungen	79.848	77.580	14.463	15.355	178.628	160.238	1.665.692	1.475.862
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern	133	1.087	2.300	0	236.854	201.771	273.840	239.455
Aktive Steuerabgrenzung	3.871	3.836	2.294	1.894	21.263	24.060	81.123	80.806
Übrige Aktiva	11.919	12.991	4.321	4.426	48.531	32.178	405.681	389.160
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.005	22.103	48.968	25.263	257.047	283.196	1.203.919	1.497.731
Summe	1.137.188	1.119.410	1.661.451	1.641.892	6.510.540	6.241.733	51.594.088	51.713.955

Passiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei							
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017						
in TEUR												
Nachrangige Verbindlichkeiten		337.300		337.300		21.138	21.539		0		0	
Versicherungstechnische Rückstellungen		22.120.839		22.023.833		2.950.308		3.016.152		1.166.232		1.140.185
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		5.449.413		5.599.225		216.667		219.815		223.623		226.462
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		491.417		513.529		4.336		3.970		2.198		3.331
Verbindlichkeiten		585.082		542.969		195.891		217.640		76.778		83.901
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern		202.479		179.838		3.455		11.989		5		2.973
Passive Steuerabgrenzung		174.271		166.449		30.665		33.419		10.483		11.809
Übrige Passiva		71.949		78.872		14.492		16.788		5.570		6.217
Zwischensumme		29.432.750		29.442.015		3.436.952		3.541.312		1.484.889		1.474.878

Passiva	Polen		Rumänien		Baltikum							
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017						
in TEUR												
Nachrangige Verbindlichkeiten		0		0		0		0		0		0
Versicherungstechnische Rückstellungen		832.809		822.376		622.483		590.822		441.027		387.366
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		777.957		903.983		145.442		176.822		57.151		51.850
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		10.193		9.220		25.440		25.971		403		335
Verbindlichkeiten		74.262		85.024		83.061		74.946		41.828		36.961
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern		2.136		203		0		0		645		217
Passive Steuerabgrenzung		21.113		21.620		0		0		2.683		2.683
Übrige Passiva		13.144		13.442		3.447		8.260		2.341		1.959
Zwischensumme		1.731.614		1.855.868		879.873		876.821		546.078		481.371

Passiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR						
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Versicherungstechnische Rückstellungen	146.246	144.046	166.570	148.198	213.559	187.618
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und index- gebundenen Lebensversicherung	400.880	420.163	5.199	3.452	0	0
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1.512	3.718	26.610	24.133	6.115	7.293
Verbindlichkeiten	25.031	20.314	20.441	18.618	23.808	26.772
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern	322	356	504	398	423	510
Passive Steuerabgrenzung	302	652	1.102	1.315	295	53
Übrige Passiva	650	2.682	366	416	1.105	1.881
Zwischensumme	574.943	591.931	220.792	196.530	245.305	224.127

Passiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR								
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1.100.000	1.100.000	1.458.438	1.458.839
Versicherungstechnische Rückstellungen	777.205	741.132	626.066	609.390	407.303	357.055	30.470.647	30.168.173
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und index- gebundenen Lebensversicherung	86.426	86.497	937.051	924.480	0	0	8.299.809	8.612.749
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7.338	7.611	8.355	9.061	162.348	185.620	746.265	793.792
Verbindlichkeiten	27.708	40.392	32.169	36.219	2.906.838	2.848.346	4.092.897	4.032.102
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern	800	627	1.295	219	5.520	4.720	217.584	202.050
Passive Steuerabgrenzung	1.807	2.694	413	584	7.007	13.786	250.141	255.064
Übrige Passiva	18.138	14.478	2	2	4.155	2.240	135.359	147.237
Zwischensumme	919.422	893.431	1.605.351	1.579.955	4.593.171	4.511.767	45.671.140	45.670.006
Eigenkapital							5.922.948	6.043.949
Summe							51.594.088	51.713.955

Die zu jedem Segment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und -passiva nicht auf das Segmenteigenkapital geschlossen werden.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH SEGMENTEN

	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.170.033	2.166.966	881.652	822.170	401.818	399.203	455.163	444.978
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	1.611.547	1.609.566	641.072	593.310	323.641	322.893	338.071	358.120
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	336.735	349.525	55.340	47.164	26.996	27.513	13.918	16.024
Erträge aus der Kapitalveranlagung	430.614	435.315	85.269	72.519	28.951	29.592	20.037	23.298
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-93.879	-85.790	-29.929	-25.355	-1.955	-2.079	-6.119	-7.274
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	32.950	20.796	1.161	1.005	0	0	0	0
Sonstige Erträge	10.587	9.916	14.845	23.670	1.927	4.318	1.873	4.697
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-1.559.782	-1.555.985	-410.592	-389.564	-260.502	-266.609	-246.279	-272.454
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-342.231	-347.079	-201.328	-182.040	-61.092	-50.178	-74.845	-75.623
Sonstige Aufwendungen	-13.119	-9.205	-15.565	-16.923	-10.882	-12.070	-11.123	-8.782
Ergebnis vor Steuern	76.687	77.534	84.933	76.622	20.088	25.867	21.615	21.982
Steuern	-42.572	-4.016	-20.112	-17.003	-7.441	-8.599	-4.987	-4.928
Periodenergebnis	34.115	73.518	64.821	59.619	12.647	17.268	16.628	17.054

	Rumänien		Baltikum		Ungarn		Bulgarien	
	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	272.741	258.455	193.237	162.699	125.618	123.139	87.342	82.545
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	193.990	188.872	132.143	120.906	85.786	78.626	64.422	56.049
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	6.310	6.580	2.708	3.039	3.300	3.176	5.103	5.461
Erträge aus der Kapitalveranlagung	10.008	9.540	4.063	4.257	4.061	4.330	12.685	13.243
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-3.698	-2.960	-1.355	-1.218	-761	-1.154	-7.582	-7.782
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	5.196	3.423	538	533	3.487	913	237	326
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-135.315	-130.807	-95.102	-83.589	-65.192	-55.294	-37.855	-32.823
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-52.254	-50.617	-34.603	-35.542	-19.246	-19.513	-22.509	-19.513
Sonstige Aufwendungen	-61.014	-11.646	-5.661	-9.968	-5.045	-5.552	-5.298	-5.220
Ergebnis vor Steuern	-43.087	5.805	23	-4.621	3.090	2.356	4.100	4.280
Steuern	-1.520	-1.024	-638	871	-265	-203	-553	-390
Periodenergebnis	-44.607	4.781	-615	-3.750	2.825	2.153	3.547	3.890

	Türkei/Georgien		Sonstige CEE		Übrige Märkte	
	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	116.515	114.147	185.122	180.980	149.746	137.926
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	47.513	50.932	133.404	121.833	126.478	115.267
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	3.339	4.370	12.545	9.956	10.096	10.873
Erträge aus der Kapitalveranlagung	6.110	6.388	20.297	21.014	11.106	11.684
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-2.771	-2.018	-7.752	-11.058	-1.010	-811
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	5.433	3.748	4.096	6.563	1.289	1.104
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-38.530	-41.301	-88.673	-78.450	-93.921	-85.013
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-10.598	-10.552	-44.465	-45.105	-14.799	-13.856
Sonstige Aufwendungen	-3.900	-2.932	-5.286	-6.353	-18.799	-16.530
Ergebnis vor Steuern	3.257	4.265	11.621	8.444	10.344	11.845
Steuern	-630	-796	-2.239	-2.134	-2.513	-2.895
Periodenergebnis	2.627	3.469	9.382	6.310	7.831	8.950

	Zentrale Funktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17	1.1.-30.6.18	1.1.-30.6.17
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	819.684	738.195	-708.407	-658.964	5.150.264	4.972.439
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	653.199	600.085	3.612	2.587	4.354.878	4.219.046
Finanzergebnis exklusive at equity bewerteter Unternehmen	-608	-18.049	419	-14	476.201	465.618
Erträge aus der Kapitalveranlagung	201.755	183.065	-31.409	-28.433	803.547	785.812
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-202.363	-201.114	31.828	28.419	-327.346	-320.194
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	962	936	0	0	35.073	22.737
Sonstige Erträge	16.783	1.014	-4	-382	66.287	59.843
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-422.467	-404.708	-3.499	1.874	-3.457.709	-3.394.723
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-206.661	-177.674	-5.860	-3.502	-1.090.491	-1.030.794
Sonstige Aufwendungen	-1.616	-15.103	5.818	-900	-151.490	-121.184
Ergebnis vor Steuern	39.592	-13.499	486	-337	232.749	220.543
Steuern	24.408	-7.179	0	0	-59.062	-48.296
Periodenergebnis	64.000	-20.678	486	-337	173.687	172.247

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.473.969	1.537.694
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	25.687	28.092
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	395.276	404.855
Erworbene Software	328.745	334.821
Übrige	66.531	70.034
Summe	1.894.932	1.970.641

Entwicklung des Geschäfts- oder Firmenwerts	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Anschaffungskosten	1.906.517	1.884.782
Kumulierte Wertminderung zum 31.12. der Vorjahre	-368.823	-352.592
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.537.694	1.532.190
Währungsänderungen	-14.425	23.790
Buchwert zum 1.1.	1.523.269	1.555.980
Zugänge	795	1.176
Wertminderungen	-50.095	-19.462
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	1.473.969	1.537.694
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.6. bzw. 31.12.	418.005	368.823
Anschaffungskosten	1.891.974	1.906.517

Aufgrund des Anstiegs der Renditen rumänischer Staatsanleihen im 2. Quartal 2018 hat die VIG eine Planaktualisierung ihrer rumänischen Tochtergesellschaften vornehmen lassen. Diese ließ für einen Bereich eine Verschlechterung der Ertragslage erkennen, worauf die VIG zum Halbjahr 2018 einen Werthaltigkeitstest für die CGU-Gruppe Rumänien erstellt hat. Der sich daraus ergebende Wertminderungsbedarf von EUR 50,1 Mio. wurde im Halbjahresbericht 2018 aufwandswirksam erfasst.

Die Wertminderungen im Vorjahr betrafen die CGU-Gruppen Ukraine, Moldau und Albanien inkl. Kosovo.

2. KAPITALANLAGEN

Zusammensetzung	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Grundstücke und Bauten	5.743.789	5.684.598
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	210.603	298.149
Ausleihungen und Übrige Kapitalanlagen	3.531.550	3.267.067
Sonstige Wertpapiere	26.706.783	26.683.093
Summe	36.192.725	35.932.907

2.1. Sonstige Wertpapiere

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten (inkl. umklassifiziert)		Zur Veräußerung verfügbar		Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet*	
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR						
Anschaffungskosten	3.127.710	3.063.233				
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	-261	2.589				
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	3.127.449	3.065.822	23.220.303	21.851.248	335.341	461.290
Währungsänderungen	-50.025	136.911	-40.528	34.806	-3.553	5.569
Buchwert zum 1.1.	3.077.424	3.202.733	23.179.775	21.886.054	331.788	466.859
Umgliederungen	0	0	868	-10.676	-1.685	-1.988
Zugänge	46.607	149.434	1.911.854	4.187.627	167.940	174.378
Abgänge/Tilgungen	-58.336	-224.289	-1.507.441	-2.966.688	-135.522	-301.222
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	-35	46.290	0	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	113	0	0	0	-1.642	-2.686
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	-302.756	86.153	0	0
Wertminderungen	0	-429	-2.169	-8.457	0	0
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	3.065.808	3.127.449	23.280.096	23.220.303	360.879	335.341
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.6. bzw. 31.12.	1.851	261				
Anschaffungskosten	3.067.659	3.127.710				

*Inklusive Handelsbestand

3. ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Prämienüberträge	254.792	153.784
Deckungsrückstellung	37.736	37.850
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	829.058	858.473
Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	10.754	14.670
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	1.667	1.543
Summe	1.134.007	1.066.320

4. FORDERUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Versicherungstechnische	968.068	768.188
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	825.478	639.792
an Versicherungsnehmer	661.799	492.952
an Versicherungsvermittler	105.789	102.919
an Versicherungsunternehmen	57.890	43.921
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	142.590	128.396
Nichtversicherungstechnische	697.624	707.674
Sonstige Forderungen	697.624	707.674
Summe	1.665.692	1.475.862

5. ERGEBNIS JE AKTIE (ANNUALISIERT)

		1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017	1.4.-30.6.2018	1.4.-30.6.2017
Periodenergebnis	TEUR	173.687	172.247	82.692	84.633
Andere nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	TEUR	-3.841	-3.417	-2.274	-4.234
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis aus Gemeinnützigen Gesellschaften	TEUR	-33.217	-22.252	-19.303	-2.873
Periodenergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	136.629	146.578	61.115	77.526
Aliquote Zinsaufwendungen für Hybridkapital	TEUR	5.892	5.892	2.962	2.962
Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag	Stk	128.000.000	128.000.000	128.000.000	128.000.000
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	EUR	2,04	2,20	1,82	2,33

*Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie (in EUR).

6. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNG GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Prämienüberträge	1.755.377	1.395.073
Deckungsrückstellung	21.934.721	21.962.632
Vertraglich garantierte Leistungen	20.352.208	20.296.586
Zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile	750.048	754.879
Latente Deckungsrückstellung	832.465	911.167
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	5.183.716	5.141.400
Rückstellung für Prämienrückerstattung	1.547.366	1.619.268
Erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	340.825	315.181
Erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	54.019	65.620
Erfolgswirksame latente Gewinnbeteiligung*	307.870	231.850
Erfolgsneutrale latente Gewinnbeteiligung*	844.652	1.006.617
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	49.467	49.800
Summe	30.470.647	30.168.173

*Die latente Gewinnbeteiligung ist ausschließlich der erfolgsabhängigen Prämienrückerstattung zuzuordnen.

7. NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	487.651	483.408
Sonstige nichtversicherungstechnische Rückstellungen	258.614	310.384
Summe	746.265	793.792

8. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Versicherungstechnische	774.197	778.908
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	554.235	625.886
gegenüber Versicherungsnehmern	316.130	407.101
gegenüber Versicherungsvermittlern	195.452	191.205
gegenüber Versicherungsunternehmen	42.653	27.580
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	173.767	102.197
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	46.195	50.825
Nichtversicherungstechnische	3.318.700	3.253.194
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.142.197	1.201.031
Sonstige Verbindlichkeiten	2.176.503	2.052.163
Summe	4.092.897	4.032.102

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

9. VERRECHNETE PRÄMIEN

Verrechnete Prämien Gesamtrechnung	1.1.-30.6.2018						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	162.530	188.108	822.059	643.454	144.264	209.618	2.170.033
Tschechische Republik	123.500	149.388	264.393	305.849	31.605	6.917	881.652
Slowakei	55.035	79.524	64.094	85.481	112.456	5.228	401.818
Polen	85.010	108.062	121.577	96.032	39.217	5.265	455.163
Rumänien	67.834	97.306	51.103	23.463	27.888	5.147	272.741
Baltikum	35.086	57.134	39.658	26.747	8.819	25.793	193.237
Ungarn	9.371	15.145	32.647	43.868	17.364	7.223	125.618
Bulgarien	27.598	11.127	21.823	15.660	5.404	5.730	87.342
Türkei/Georgien	16.432	22.696	56.861	0	0	20.526	116.515
Sonstige CEE	22.996	44.948	51.825	30.458	26.582	8.313	185.122
Übrige Märkte	0	0	62.188	39.134	48.424	0	149.746
Zentrale Funktionen	0	0	799.278	8.807	0	11.599	819.684
Konsolidierung							-708.407
Gesamt	605.392	773.438	2.387.506	1.318.953	462.023	311.359	5.150.264

Verrechnete Prämien Gesamtrechnung	1.1.-30.6.2017						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	157.946	183.035	809.867	647.776	166.594	201.748	2.166.966
Tschechische Republik	116.266	141.806	242.728	278.963	35.867	6.540	822.170
Slowakei	53.299	75.740	60.310	83.430	121.785	4.639	399.203
Polen	68.393	88.181	100.034	99.472	84.747	4.151	444.978
Rumänien	61.167	88.380	49.503	20.880	34.803	3.722	258.455
Baltikum	28.717	49.379	34.102	23.954	6.682	19.865	162.699
Ungarn	8.838	12.804	37.223	43.195	16.694	4.385	123.139
Bulgarien	23.798	11.270	21.488	15.513	4.006	6.470	82.545
Türkei/Georgien	15.507	24.513	54.316	0	0	19.811	114.147
Sonstige CEE	21.351	41.742	57.968	30.340	23.535	6.044	180.980
Übrige Märkte	0	0	58.720	36.791	42.415	0	137.926
Zentrale Funktionen	0	0	719.812	8.645	0	9.738	738.195
Konsolidierung							-658.964
Gesamt	555.282	716.850	2.246.071	1.288.959	537.128	287.113	4.972.439

10. FINANZERGEBNIS EXKLUSIVE AT EQUITY BEWERTETER UNTERNEHMEN

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2018						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	355.306	50.239	21.722	10.759	9.223	3.508	2.713
Erträge aus Zuschreibungen	3.616	1.268	580	954	2	154	0
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	44.741	22.267	5.920	2.633	398	349	99
Sonstige Erträge	26.951	11.495	729	5.691	385	52	1.249
Summe Erträge	430.614	85.269	28.951	20.037	10.008	4.063	4.061
Abschreibungen von Kapitalanlagen	23.865	4.078	1.137	3.640	844	521	168
davon Wertminderungen von Kapitalanlagen	1.913	0	0	0	0	0	159
Währungsänderungen	103	-6.299	-6	-2.288	-89	30	78
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	5.104	14.158	281	475	11	232	51
Zinsaufwendungen	28.106	2.148	60	1.986	1.798	200	30
Personalarückstellung	2.976	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	1.077	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	17.902	540	0	273	532	180	0
Sonstige Zinsaufwendungen	6.130	1.608	60	1.713	1.266	20	30
Übrige Aufwendungen	36.701	15.844	483	2.306	1.134	372	434
Managed Portfolio Fees	1.978	1.174	76	1.055	300	96	77
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	28.496	1.036	406	1.251	830	225	357
Sonstige Aufwendungen	6.227	13.634	1	0	4	51	0
Summe Aufwendungen	93.879	29.929	1.955	6.119	3.698	1.355	761

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2018

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	2.133	4.951	17.674	10.290	190.017	-31.409	647.126
Erträge aus Zuschreibungen	130	197	33	12	114	0	7.060
davon Rückführung Wertminderungen	0	113	14	12	0	0	139
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	637	109	2.061	683	10.285	0	90.182
Sonstige Erträge	9.785	853	529	121	1.339	0	59.179
Summe Erträge	12.685	6.110	20.297	11.106	201.755	-31.409	803.547
Abschreibungen von Kapitalanlagen	873	600	560	353	58.720	0	95.359
davon Wertminderungen von Kapitalanlagen	0	0	8	97	0	0	2.177
Währungsänderungen	8	438	5.941	2	16.280	0	14.198
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	279	380	11	54	1.970	0	23.006
Zinsaufwendungen	178	852	241	145	57.420	-31.828	61.336
Personalrückstellung	0	0	0	0	375	0	3.351
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	6.117	0	6.138
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	72	47	17	0	23.360	-14.080	10.493
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	80	0	0	0	24.794	-11.933	32.368
Sonstige Zinsaufwendungen	26	805	224	145	2.774	-5.815	8.986
Übrige Aufwendungen	6.244	501	999	456	67.973	0	133.447
Managed Portfolio Fees	81	7	4	0	170	0	5.018
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	6.066	348	733	440	66.346	0	106.534
Sonstige Aufwendungen	97	146	262	16	1.457	0	21.895
Summe Aufwendungen	7.582	2.771	7.752	1.010	202.363	-31.828	327.346

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2017

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	365.902	49.796	21.648	11.873	7.558	3.447	2.767
Erträge aus Zuschreibungen	3.973	4.213	1.230	3.922	102	763	0
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	40.653	12.762	6.094	2.092	1.456	30	594
Sonstige Erträge	24.787	5.748	620	5.411	424	17	969
Summe Erträge	435.315	72.519	29.592	23.298	9.540	4.257	4.330
Abschreibungen von Kapitalanlagen	25.874	3.125	1.417	902	685	776	0
davon Wertminderungen von Kapitalanlagen	1.194	0	0	274	44	0	0
Währungsänderungen	-14	13.623	18	2.246	51	-78	107
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	2.539	2.255	65	376	6	81	291
Zinsaufwendungen	23.758	1.315	59	1.957	1.252	112	243
Personalarückstellung	2.694	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	1.128	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	12.910	514	0	261	533	96	203
Sonstige Zinsaufwendungen	7.003	801	59	1.696	719	16	40
Übrige Aufwendungen	33.633	5.037	520	1.793	966	327	513
Managed Portfolio Fees	2.063	1.268	66	691	313	8	140
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	27.062	687	386	1.102	617	318	373
Sonstige Aufwendungen	4.508	3.082	68	0	36	1	0
Summe Aufwendungen	85.790	25.355	2.079	7.274	2.960	1.218	1.154

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2017

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	1.964	4.753	17.305	10.331	174.902	-27.981	644.265
Erträge aus Zuschreibungen	477	843	670	16	132	0	16.341
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	620	0	0	0	620
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	1.017	63	2.512	1.142	6.010	0	74.425
Sonstige Erträge	9.785	729	527	195	2.021	-452	50.781
Summe Erträge	13.243	6.388	21.014	11.684	183.065	-28.433	785.812
Abschreibungen von Kapitalanlagen	781	682	939	243	62.049	0	97.473
davon Wertminderungen von Kapitalanlagen	0	0	379	0	6.000	0	7.891
Währungsänderungen	341	85	8.621	0	-11.666	0	13.334
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	263	49	176	62	1.247	0	7.410
Zinsaufwendungen	175	600	322	134	56.292	-28.419	57.800
Personalrückstellung	0	0	0	0	310	0	3.004
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	7.055	0	7.078
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	72	47	36	0	23.115	-13.953	10.445
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	80	0	79	0	23.067	-10.036	27.707
Sonstige Zinsaufwendungen	23	553	207	134	2.745	-4.430	9.566
Übrige Aufwendungen	6.222	602	1.000	372	93.192	0	144.177
Managed Portfolio Fees	78	5	3	0	101	0	4.736
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	5.967	184	797	326	89.941	0	127.760
Sonstige Aufwendungen	177	413	200	46	3.150	0	11.681
Summe Aufwendungen	7.782	2.018	11.058	811	201.114	-28.419	320.194

11. SONSTIGE ERTRÄGE

Zusammensetzung Sonstige Erträge	1.1.-30.6.2018			1.1.-30.6.2017		
	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt
in TEUR						
Österreich	5.869	4.718	10.587	5.125	4.791	9.916
Tschechische Republik	14.447	398	14.845	22.918	752	23.670
Slowakei	1.396	531	1.927	4.031	287	4.318
Polen	200	1.673	1.873	819	3.878	4.697
Rumänien	4.944	252	5.196	2.942	481	3.423
Baltikum	248	290	538	183	350	533
Ungarn	1.437	2.050	3.487	427	486	913
Bulgarien	213	24	237	291	35	326
Türkei/Georgien	208	5.225	5.433	1.752	1.996	3.748
Sonstige CEE	2.043	2.053	4.096	2.336	4.227	6.563
Übrige Märkte	1.233	56	1.289	1.043	61	1.104
Zentrale Funktionen	233	16.550	16.783	22	992	1.014
Konsolidierung	0	-4	-4	-382	0	-382
Summe	32.471	33.816	66.287	41.507	18.336	59.843

12. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2018						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	1.742.172	507.167	288.010	294.098	173.543	126.675	76.897
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.653.110	535.875	273.057	346.499	186.102	88.381	70.343
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-21.260	8.958	-14.540	10.594	2.968	19.639	3.407
Veränderung der Deckungsrückstellung	-21.130	-46.423	29.508	-63.630	-15.268	17.048	1.138
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-52	-1.574	0	-129	-347	1.593	617
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	131.504	10.331	-15	764	88	14	1.392
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-182.390	-96.575	-27.508	-47.819	-38.228	-31.573	-11.705
Zahlungen für Versicherungsfälle	-206.478	-106.035	-40.638	-50.518	-43.687	-20.097	-10.916
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	24.474	6.363	12.400	2.673	5.478	-11.476	-759
Veränderung der Deckungsrückstellung	-186	0	0	26	-19	0	0
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	-62
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-200	3.097	730	0	0	0	32
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	1.559.782	410.592	260.502	246.279	135.315	95.102	65.192
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.446.632	429.840	232.419	295.981	142.415	68.284	59.427
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.214	15.321	-2.140	13.267	8.446	8.163	2.648
Veränderung der Deckungsrückstellung	-21.316	-46.423	29.508	-63.604	-15.287	17.048	1.138
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-52	-1.574	0	-129	-347	1.593	555
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	131.304	13.428	715	764	88	14	1.424

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2018

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	46.763	81.407	116.092	103.463	466.640	-383.201	3.639.726
Zahlungen für Versicherungsfälle	34.723	52.293	84.946	56.981	406.061	-346.797	3.441.574
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	7.519	28.913	14.156	11.355	60.209	-36.387	95.531
Veränderung der Deckungsrückstellung	4.327	0	16.981	31.996	56	-17	-45.414
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	201	24	0	2	0	335
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämien- rückerstattung	194	0	-15	3.131	312	0	147.700
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-8.908	-42.877	-27.419	-9.542	-44.173	386.700	-182.017
Zahlungen für Versicherungsfälle	-5.879	-18.730	-16.394	-5.568	-32.242	363.254	-193.928
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-3.030	-23.988	-11.038	-4.121	-11.687	23.430	8.719
Veränderung der Deckungsrückstellung	1	0	13	147	2	16	0
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	-159	0	0	0	0	-221
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	-246	0	3.413
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	37.855	38.530	88.673	93.921	422.467	3.499	3.457.709
Zahlungen für Versicherungsfälle	28.844	33.563	68.552	51.413	373.819	16.457	3.247.646
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	4.489	4.925	3.118	7.234	48.522	-12.957	104.250
Veränderung der Deckungsrückstellung	4.328	0	16.994	32.143	58	-1	-45.414
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	42	24	0	2	0	114
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämien- rückerstattung	194	0	-15	3.131	66	0	151.113

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2017

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	1.806.083	469.267	296.151	318.938	179.485	99.970	62.042
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.577.950	501.940	266.678	279.883	156.975	80.571	69.446
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	73.251	-9.521	-2.405	1.777	26.497	5.356	462
Veränderung der Deckungsrückstellung	69.791	-28.311	31.887	36.920	-3.896	13.554	-9.404
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-405	1.990	0	-125	0	0	315
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	85.496	3.169	-9	483	-91	489	1.223
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-250.098	-79.703	-29.542	-46.484	-48.678	-16.381	-6.748
Zahlungen für Versicherungsfälle	-217.891	-91.292	-36.361	-44.254	-36.954	-13.254	-6.418
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-31.386	10.701	6.434	-2.258	-11.774	-3.127	131
Veränderung der Deckungsrückstellung	-210	0	0	28	50	0	0
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	-470
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-611	888	385	0	0	0	9
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	1.555.985	389.564	266.609	272.454	130.807	83.589	55.294
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.360.059	410.648	230.317	235.629	120.021	67.317	63.028
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	41.865	1.180	4.029	-481	14.723	2.229	593
Veränderung der Deckungsrückstellung	69.581	-28.311	31.887	36.948	-3.846	13.554	-9.404
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-405	1.990	0	-125	0	0	-155
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	84.885	4.057	376	483	-91	489	1.232

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2017

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	38.441	69.135	101.569	93.539	464.408	-353.559	3.645.469
Zahlungen für Versicherungsfälle	38.085	48.626	81.512	121.869	383.668	-334.613	3.272.590
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-2.600	20.595	2.879	7.630	81.587	-18.905	186.603
Veränderung der Deckungsrückstellung	3.043	0	17.495	-38.601	-847	-41	91.590
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	-86	29	0	0	0	1.718
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämien- rückerstattung	-87	0	-346	2.641	0	0	92.968
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-5.618	-27.834	-23.119	-8.526	-59.700	351.685	-250.746
Zahlungen für Versicherungsfälle	-8.188	-15.412	-60.275	-5.491	-24.899	373.518	-187.171
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	2.569	-12.519	-2.097	-3.266	-34.702	17.383	-63.911
Veränderung der Deckungsrückstellung	1	0	39.253	231	-99	-39.216	38
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	97	0	0	0	0	-373
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	0	0	671
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	32.823	41.301	78.450	85.013	404.708	-1.874	3.394.723
Zahlungen für Versicherungsfälle	29.897	33.214	21.237	116.378	358.769	38.905	3.085.419
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-31	8.076	782	4.364	46.885	-1.522	122.692
Veränderung der Deckungsrückstellung	3.044	0	56.748	-38.370	-946	-39.257	91.628
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	11	29	0	0	0	1.345
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämien- rückerstattung	-87	0	-346	2.641	0	0	93.639

13. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2018

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Abschlussaufwand	344.002	221.206	64.613	81.994	59.167	34.975	18.102
Provisionsaufwand	217.415	151.605	51.163	69.074	41.640	25.273	14.321
Anteilige Personalaufwendungen	67.450	40.610	7.159	8.937	10.480	6.939	2.077
Anteilige Sachaufwendungen	59.137	28.991	6.291	3.983	7.047	2.763	1.704
Verwaltungsaufwand	84.044	38.805	13.332	20.381	6.088	11.048	8.553
Anteilige Personalaufwendungen	35.924	15.122	5.325	10.100	3.468	7.217	3.704
Anteilige Sachaufwendungen	48.120	23.683	8.007	10.281	2.620	3.831	4.849
Rückversicherungsprovisionen	-85.815	-58.683	-16.853	-27.530	-13.001	-11.420	-7.409
Summe	342.231	201.328	61.092	74.845	52.254	34.603	19.246

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2018						Gesamt
	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	
in TEUR							
Abschlussaufwand	21.818	16.239	42.844	20.058	226.088	-189.505	961.601
Provisionsaufwand	16.754	11.775	27.774	17.634	222.821	-189.505	677.744
Anteilige Personalaufwendungen	2.552	2.898	8.993	1.324	2.290	0	161.709
Anteilige Sachaufwendungen	2.512	1.566	6.077	1.100	977	0	122.148
Verwaltungsaufwand	2.915	5.122	15.165	4.737	2.641	0	212.831
Anteilige Personalaufwendungen	1.413	3.236	6.713	2.673	882	0	95.777
Anteilige Sachaufwendungen	1.502	1.886	8.452	2.064	1.759	0	117.054
Rückversicherungsprovisionen	-2.224	-10.763	-13.544	-9.996	-22.068	195.365	-83.941
Summe	22.509	10.598	44.465	14.799	206.661	5.860	1.090.491

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Abschlussaufwand	338.745	209.035	56.252	76.889	49.763	29.011	19.421
Provisionsaufwand	209.137	147.964	42.642	65.778	36.089	21.410	15.419
Anteilige Personalaufwendungen	69.201	35.559	6.797	7.551	8.483	5.448	2.126
Anteilige Sachaufwendungen	60.407	25.512	6.813	3.560	5.191	2.153	1.876
Verwaltungsaufwand	85.023	30.905	11.455	19.813	8.460	11.134	8.264
Anteilige Personalaufwendungen	37.309	14.006	5.076	9.976	3.748	7.109	3.556
Anteilige Sachaufwendungen	47.714	16.899	6.379	9.837	4.712	4.025	4.708
Rückversicherungsprovisionen	-76.689	-57.900	-17.529	-21.079	-7.606	-4.603	-8.172
Summe	347.079	182.040	50.178	75.623	50.617	35.542	19.513

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2017						Gesamt
	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	
in TEUR							
Abschlussaufwand	18.928	15.513	44.408	18.894	191.996	-163.581	905.274
Provisionsaufwand	15.216	11.029	28.655	16.453	189.375	-163.581	635.586
Anteilige Personalaufwendungen	2.280	2.677	9.243	1.361	1.510	0	152.236
Anteilige Sachaufwendungen	1.432	1.807	6.510	1.080	1.111	0	117.452
Verwaltungsaufwand	2.606	5.837	15.168	4.720	2.411	0	205.796
Anteilige Personalaufwendungen	1.238	3.814	7.031	2.660	480	0	96.003
Anteilige Sachaufwendungen	1.368	2.023	8.137	2.060	1.931	0	109.793
Rückversicherungsprovisionen	-2.021	-10.798	-14.471	-9.758	-16.733	167.083	-80.276
Summe	19.513	10.552	45.105	13.856	177.674	3.502	1.030.794

14. SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Zusammensetzung Sonstige Aufwendungen	1.1.-30.6.2018			1.1.-30.6.2017		
	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt
in TEUR						
Österreich	10.447	2.672	13.119	4.581	4.624	9.205
Tschechische Republik	13.983	1.582	15.565	15.371	1.552	16.923
Slowakei	10.830	52	10.882	12.060	10	12.070
Polen	3.949	7.174	11.123	3.095	5.687	8.782
Rumänien	10.595	50.419	61.014	10.625	1.021	11.646
Baltikum	3.599	2.062	5.661	5.143	4.825	9.968
Ungarn	3.773	1.272	5.045	4.198	1.354	5.552
Bulgarien	3.112	2.186	5.298	3.317	1.903	5.220
Türkei/Georgien	384	3.516	3.900	683	2.249	2.932
Sonstige CEE	4.411	875	5.286	4.611	1.742	6.353
Übrige Märkte	18.410	389	18.799	16.169	361	16.530
Zentrale Funktionen	413	1.203	1.616	487	14.616	15.103
Konsolidierung	-12	-5.806	-5.818	-11	911	900
Summe	83.894	67.596	151.490	80.329	40.855	121.184

Im Segment Rumänien wurden in der Berichtsperiode Wertminderungen aus Firmenwerten in Höhe von EUR 50,1 Mio. erfasst.

Nähere Erläuterungen finden Sie unter Punkt 1 Immaterielle Vermögenswerte auf Seite 30.

WEITERE ANGABEN

15. FINANZINSTRUMENTE UND BEWERTUNGSHIERARCHIEN DER ZEITWERTBEWERTUNG

Bezüglich Art und Ausmaß der sich aus Finanzinstrumenten ergebenden Risiken wird auf das Kapitel Finanzinstrumente und Risikomanagement des Konzerngeschäftsberichts 2017 ab Seite 133 verwiesen.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen	30.6.2018				
	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Zeitwert
in TEUR					
Grundstücke und Bauten exklusive Gemeinnützige Gesellschaften¹⁾	2.087.611	0	69.506	3.279.933	3.349.439
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	456.510	0	37.950	664.463	702.413
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	1.631.101	0	31.556	2.615.470	2.647.026
Grundstücke und Bauten Gemeinnützige Gesellschaften	3.656.178				
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	1.794				
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	3.654.384				
Ausleihungen	2.498.296	218.136	2.460.088	151.753	2.829.977
Ausleihungen	1.383.900	0	1.378.272	121.675	1.499.947
Umklassifizierte Ausleihungen	178.518	85.602	132.408	0	218.010
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	935.878	132.534	949.408	30.078	1.112.020
Sonstige Wertpapiere	26.706.783	23.437.768	3.230.278	323.191	26.991.237
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.389.618	2.223.846	356.306	8.709	2.588.861
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	676.190	743.563	17.838	0	761.401
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	23.280.096	20.274.072	2.742.217	263.807	23.280.096
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente ²⁾	360.879	196.287	113.917	50.675	360.879
Übrige Kapitalanlagen	1.033.254				
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.742.169	8.742.169			8.742.169
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.458.438	0	1.503.633	20.980	1.524.613
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.142.197				1.142.197
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.038.671				1.038.671
Finanzierungsverbindlichkeiten³⁾	1.481.387				1.481.387
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.417.699				1.417.699

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Inklusive Handelsbestand

³⁾ Exklusive Verbindlichkeiten aus Leasing und Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte

Für die Zeitwertangaben der Finanzpassiva, die überwiegend den Gemeinnützigen Gesellschaften zuzurechnen sind, wurde der Zeitwert grundsätzlich dem Buchwert gleichgesetzt (mit Ausnahme der Nachrangigen Verbindlichkeiten), da kein Markt für Liegenschaften, die dem WGG unterliegen, existiert. Gleiches gilt für deren Finanzierungsdarlehen und –schuldverschreibungen, deren Konditionen durch die Besonderheiten des gemeinnützigen Sektors geprägt sind, sodass sie in dieser Form für Unternehmen außerhalb des Sektors nicht erhältlich sind. Somit kann auch kein Markt für derartige Finanzierungsformen festgestellt werden.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

31.12.2017

	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Zeitwert
in TEUR					
Grundstücke und Bauten exklusive Gemeinnützige Gesellschaften¹⁾	2.068.351	0	72.101	3.180.883	3.252.984
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	429.086	0	40.432	634.323	674.755
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	1.639.265	0	31.669	2.546.560	2.578.229
Grundstücke und Bauten Gemeinnützige Gesellschaften	3.616.247				
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	1.820				
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	3.614.427				
Ausleihungen	2.588.679	261.277	2.479.234	196.127	2.936.638
Ausleihungen	1.394.260	0	1.330.410	181.086	1.511.496
Umklassifizierte Ausleihungen	241.511	127.478	160.665	0	288.143
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	952.908	133.799	988.159	15.041	1.136.999
Sonstige Wertpapiere	26.683.093	23.571.234	3.209.867	312.333	27.093.434
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.443.702	2.367.296	360.487	8.426	2.736.209
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	683.747	782.948	18.633	0	801.581
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	23.220.303	20.259.701	2.696.134	264.468	23.220.303
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente ²⁾	335.341	161.289	134.613	39.439	335.341
Übrige Kapitalanlagen	678.388				
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	9.061.073	9.061.073			9.061.073
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.458.839	0	1.515.965	21.732	1.537.697
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.201.031				1.201.031
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.040.498				1.040.498
Finanzierungsverbindlichkeiten³⁾	1.476.569				1.476.569
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.417.446				1.417.446

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Inklusive Handelsbestand

³⁾ Exklusive Verbindlichkeiten aus Leasing und Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte

Bewertungsprozess

Betreffend Bewertungsprozess wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2017 Anhangsangabe 23. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 204 verwiesen.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

Umgliederungen erfolgen entsprechend der im Konzerngeschäftsbericht 2017 in Anhangsangabe 23. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 206 beschriebenen Kriterien und Zeitpunkten.

Fair-Value-Hierarchie zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten

Bewertungshierarchie	Level 1		Level 2		Level 3	
	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017	30.6.2018	31.12.2017
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente in TEUR						
Finanzaktiva						
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	20.274.072	20.259.701	2.742.217	2.696.134	263.807	264.468
Anleihen	17.911.774	17.693.862	2.604.237	2.559.555	33.267	58.129
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	466.580	534.841	91.616	92.359	227.468	206.339
Investmentfonds	1.895.718	2.030.998	46.364	44.220	3.072	0
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	178.088	161.289	113.917	134.613	68.874	39.439
Anleihen	106.218	80.713	95.620	112.607	18.492	14.209
Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere	17.911	21.746	17.178	19.887	0	0
Investmentfonds	53.922	57.738	0	938	28.321	3.169
Derivate	37	1.092	1.119	1.181	22.061	22.061
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.742.169	9.061.073				

*Inklusive Handelsbestand

Der nicht realisierte Ergebniseffekt (Nettogewinn bzw. -verlust) von noch im Bestand befindlichen Level-3-Finanzinstrumenten, deren Zeitwertbewertung in der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht wird, belief sich im Berichtsjahr auf TEUR 44 (TEUR -4.734).

Nicht beobachtbare Inputfaktoren

Asset-Klasse	Bewertungsmethoden	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	Bandbreite
Immobilien	Verkehrswert	Kapitalisierungszinssatz	1,00 %–7,00 %
		Mieterträge	3 TEUR–3.703 TEUR
		Bodenpreise	0 TEUR–5 TEUR
	Discounted Cash flow	Kapitalisierungszinssatz	4,00 %–9,75 %
		Mieterträge	88 TEUR–4.090 TEUR

Sensitivitäten

In Bezug auf den Wert der mit einer Level-3-Methode bewerteten Aktien (Multiple-Verfahren) geht der Konzern davon aus, dass weder alternative Inputparameter noch alternative Verfahren zu einer maßgeblichen Schwankung des Werts führen.

Für die sonstigen Wertpapiere, deren Zeitwert gemäß Level 3 von unabhängigen Dritten festgestellt wird, können aufgrund der fehlenden Datenverfügbarkeit keine Angaben zur Sensitivitätsanalyse gemacht werden.

Folgende Sensitivitäten ergeben sich für einen Teilbestand aus den für das Solvenzkapitalerfordernis abgestimmten Berechnungen im partiellen internen Modell:

Sensitivitäten – Immobilien	Zeitwert
<i>in Mio. EUR</i>	
Zeitwert zum 30.6.2018	2.524,34
Mieterträge -5 %	2.431,51
Mieterträge +5 %	2.620,24
Kapitalisierungszinssatz -50bp	2.662,37
Kapitalisierungszinssatz +50bp	2.407,43
Bodenpreise -5 %	2.494,99
Bodenpreise +5 %	2.555,95

Da Immobilien zu fortgeführten Anschaffungskosten in der Bilanz der VIG bewertet werden, würden sich negative Sensitivitäten nur bei Unterschreiten des Buchwertes der Immobilie in der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegeln, daher ist eine Auswirkung auf das Sonstige Ergebnis nicht gegeben.

Überleitung der Vermögenswerte und Schulden/Finanzaktiva und -passiva

Entwicklung der den Leveln zugeordneten Finanzinstrumente	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente					
	30.6.2018			31.12.2017		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
<i>in TEUR</i>						
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	20.259.701	2.696.134	264.468	18.943.142	2.650.989	257.117
Währungsänderungen	-34.588	-4.648	-1.292	27.737	6.480	589
Zeitwert zum 1.1.	20.225.113	2.691.486	263.176	18.970.879	2.657.469	257.706
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	7.873	372	-7.377	-1.655	0	-9.021
Umgliederung nach Level	29.410	21.200	1.087	14.168	108.277	30.475
Umgliederung aus Level	-903	-28.553	-22.241	-115.421	-17.727	-19.772
Zugänge	1.713.079	159.371	39.404	3.813.979	332.764	40.884
Abgänge	-1.375.774	-120.858	-10.809	-2.515.668	-404.569	-46.451
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	-35	46.066	16	208
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	-323.810	20.293	761	51.827	21.833	12.493
Wertminderungen	-916	-1.094	-159	-4.474	-1.929	-2.054
Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	20.274.072	2.742.217	263.807	20.259.701	2.696.134	264.468

Entwicklung der den Levels zugeordneten Finanzinstrumente	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*					
	30.6.2018			31.12.2017		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	161.289	134.613	39.439	256.865	144.416	60.009
Währungsänderungen	-3.640	-439	526	2.001	3.236	332
Zeitwert zum 1.1.	157.649	134.174	39.965	258.866	147.652	60.341
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	-7.739	1	6.053	-1.988	0	0
Umgliederung nach Level	0	0	938	1.749	129	1.846
Umgliederung aus Level	0	-938	0	-1.846	-1.749	-129
Zugänge	155.339	4.327	8.274	140.490	31.087	2.801
Abgänge	-104.924	-26.856	-3.742	-239.726	-47.418	-14.078
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-4.038	3.209	-813	3.744	4.912	-11.342
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	196.287	113.917	50.675	161.289	134.613	39.439

*Inklusive Handelsbestand

Bezüglich der Auswirkung der erfolgswirksam erfassten Bewertungsänderungen wird hinsichtlich des Ausweises auf Anhangsangabe 10. Finanzergebnis Exklusive at equity bewerteter Unternehmen ab Seite 35 verwiesen.

Entwicklung der Level 3 zugeordneten Finanzpassiva	Nachrangige Verbindlichkeiten	
	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	21.732	20.807
Währungsänderungen	-398	1.202
Zeitwert zum 1.1.	21.334	22.009
Umgliederung nach Level 3	0	0
Umgliederung aus Level 3	0	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-354	-277
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0
Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	20.980	21.732

16. MITARBEITERANZAHL

Mitarbeiterstand	30.6.2018			31.12.2017		
	Außendienst	Innendienst	Gesamt	Außendienst	Innendienst	Gesamt
Anzahl						
Österreich	2.802	2.293	5.095	2.806	2.335	5.141
Tschechische Republik	3.153	1.832	4.985	3.071	1.824	4.895
Slowakei	853	843	1.696	887	865	1.752
Polen	740	1.087	1.827	763	813	1.576
Rumänien	1.178	771	1.949	1.163	791	1.954
Baltikum	584	625	1.209	629	656	1.285
Ungarn	36	426	462	35	433	468
Bulgarien	288	591	879	289	578	867
Türkei/Georgien	672	445	1.117	659	422	1.081
Sonstige CEE	3.229	1.444	4.673	3.300	1.441	4.741
Übrige Märkte	7	124	131	7	123	130
Zentrale Funktionen		1.225	1.225		1.169	1.169
Summe	13.542	11.706	25.248	13.609	11.450	25.059

Die angegebenen Mitarbeiterzahlen sind Durchschnittswerte auf Basis Full-Time Equivalent.

Im Segment Zentrale Funktion sind 682 Mitarbeiter (31. Dezember 2017: 682) der Gemeinnützigen Gesellschaften enthalten.

17. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nahestehende Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen stellen die im zum Jahresende veröffentlichten Geschäftsbericht unter Anhangsangabe 27. Beteiligungen – Details ab Seite 214 aufgelisteten verbundenen Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen dar.

Die Angaben zu Beziehungen und Geschäftsvorfällen zwischen den vollkonsolidierten Unternehmen entfallen, da es sich bei dem vorliegenden Zwischenbericht um einen konsolidierten Abschluss handelt.

Der Wiener Städtische Versicherungsverein hält direkt und indirekt rd. 71 % des Grundkapitals der VIG und beherrscht damit diese. Aufgrund der Beherrschung durch den Wiener Städtische Versicherungsverein handelt es sich bei diesem ebenfalls um ein nahestehendes Unternehmen und dessen Vorstände und Aufsichtsräte gelten als nahestehende Personen. Weiters definiert die VIG alle Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sämtlicher VIG-Versicherungsunternehmen als nahestehende Personen.

In den Berichtsperioden erhielten Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats keine Vorschüsse und Kredite bzw. hafteten keine Kredite aus.

Haftungen für Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats bestanden in den Berichtsperioden ebenfalls nicht.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen

Dem Wiener Städtische Versicherungsverein werden seitens des Konzerns Büroräumlichkeiten entgeltlich zur Verfügung gestellt. Weiters werden auf Basis von Dienstleistungsvereinbarungen andere Leistungen (z.B. Interne Revision, Konzernrechnungswesen, Personalgestaltung) seitens des Konzerns für den Wiener Städtische Versicherungsverein erbracht.

Darüber hinaus fungiert der Wiener Städtische Versicherungsverein als Steuergruppenträger einer Unternehmensgruppe gemäß §9 KStG.

Offene Posten mit nahestehenden Unternehmen	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Ausleihungen	89.437	65.410
Assoziierte Unternehmen	1.312	1.631
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	88.125	63.779
Forderungen	269.017	251.423
Mutterunternehmen	229.895	218.641
Assoziierte Unternehmen	3.420	3.509
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	35.702	29.273
Verbindlichkeiten	204.023	184.164
Mutterunternehmen	186.465	164.126
Assoziierte Unternehmen	2.369	2.148
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	15.189	17.890

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen	30.6.2018	31.12.2017
in TEUR		
Ausleihungen	25.010	13.260
Assoziierte Unternehmen	219	796
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	24.791	12.464
Forderungen	40.197	75.108
Mutterunternehmen	11.526	30.426
Assoziierte Unternehmen	3.220	10.529
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	25.451	34.153
Verbindlichkeiten	101.932	160.068
Mutterunternehmen	29.680	47.659
Assoziierte Unternehmen	23.891	36.867
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	48.361	75.542

Veränderungen der offenen Posten, welche aus einer Konsolidierungskreisänderung resultieren, werden nicht als Geschäftsvorfall dargestellt.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen

Bei den Geschäftsvorfällen, offenen Posten und GuV-bezogenen Posten gegenüber nahestehenden Personen handelt es sich um unwesentliche Beträge.

18. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Kündigung und Rückzahlung einer Hybridkapitalanleihe

Die Vienna Insurance Group wird die Hybridkapitalanleihe (Anl 08/S1/T1) mit der ISIN AT0000A09SA8 mit Wirkung zum 12. September 2018 kündigen und zu ihrem Rückzahlungsbetrag von 100 % ihres Nennbetrags zuzüglich aller bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) angefallener Zinsen vorzeitig zurückzahlen.

Zusätzliche Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)

AUFWENDUNGEN FÜR DIE ERFOLGSABHÄNGIGE PRÄMIENRÜCKERSTATTUNG IM KONZERN

Die Aufwendungen für die erfolgsabhängige Prämienrückerstattung inkl. Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer beliefen sich im Konzern auf TEUR 124.520 (30. Juni 2017: TEUR 77.087).

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.6.2018				1.1.-30.6.2017			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
in TEUR								
Betriebsergebnis des direkten Geschäfts	196.075	216.675	19.864	432.614	178.864	163.818	21.704	364.386
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung direkt	2.995.348	1.777.867	252.060	5.025.275	2.811.794	1.823.885	236.359	4.872.038
Gesamtrechnung direkt¹⁾	292.855	224.960	19.873	537.688	235.443	172.001	21.810	429.254
Versicherungstechnisches Ergebnis ²⁾	226.775			226.775	169.374			169.374
Finanzergebnis ²⁾	66.080			66.080	66.069			66.069
Rückversicherungsabgaben direkt	-96.780	-8.285	-9	-105.074	-56.579	-8.183	-106	-64.868
Betriebsergebnis des indirekten Geschäfts	-42.912	1.303	44	-41.565	-45.421	1.144	40	-44.237
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung indirekt	114.617	10.322	50	124.989	91.649	8.702	50	100.401
Gesamtrechnung indirekt	-6.827	1.659	44	-5.124	-31.206	2.084	40	-29.082
Rückversicherungsabgaben indirekt	-36.085	-356	0	-36.441	-14.215	-940	0	-15.155
Betriebsergebnis im Eigenbehalt direkt und indirekt	153.163	217.978	19.908	391.049	133.443	164.962	21.744	320.149
Sonstige nichtversicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-13.127	-20.551	-102	-33.780	-23.889	1.411	-41	-22.519
Aufwendungen für die erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	0	-124.520	0	-124.520	0	-77.087	0	-77.087
Ergebnis vor Steuern	140.036	72.907	19.806	232.749	109.554	89.286	21.703	220.543
Steuern	-15.610	-39.713	-3.739	-59.062	-31.939	-12.244	-4.113	-48.296
Periodenergebnis	124.426	33.194	16.067	173.687	77.615	77.042	17.590	172.247

¹⁾ Darin sind Provisionen für das direkte Versicherungsgeschäft von TEUR 639.420 (TEUR 604.376) enthalten.

²⁾ Die Aufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses wurde nur für die Schaden- und Unfallversicherung vorgenommen. Der Übertrag der Kapitalergebnisse in die versicherungstechnische Rechnung wurde aufgrund von Unwesentlichkeitsgründen in der Schaden- und Unfallversicherung nicht durchgeführt. In der Lebens- und Krankenversicherung erfolgte für die Darstellung ein vollständiger Übertrag der Kapitalergebnisse in die versicherungstechnische Rechnung.

VERRECHNETE PRÄMIEN – GESAMTRECHNUNG NACH BILANZABTEILUNGEN (INKL. KONSOLIDIERUNGSEFFEKTEN)

Schaden- und Unfallversicherung	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017
in TEUR		
Direktes Geschäft	2.995.348	2.811.794
Unfallversicherung	199.678	189.565
Krankenversicherung	37.221	30.647
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	605.392	555.282
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	1.432	1.421
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	3.569	3.861
See- und Flussschifffahrt-Kaskoversicherung	6.247	5.658
Transportgüterversicherung	31.397	31.426
Feuer- und Elementarschädenversicherung	589.231	578.220
Sonstige Sachschädenversicherungen	282.540	267.432
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	773.438	716.850
Frachtführerhaftpflichtversicherung	9.018	9.160
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	3.308	4.072
See- und Flussschifffahrt-Haftpflichtversicherung	1.615	1.618
Allgemeine Haftpflichtversicherung	285.337	265.214
Kreditversicherung	2.510	2.779
Kautionsversicherung	20.935	18.247
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	68.872	66.451
Rechtsschutzversicherung	31.039	30.334
Beistandsleistung-Reiseversicherung	42.569	33.557
Indirektes Geschäft	114.617	91.649
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	6.054	5.276
Sonstige Versicherungen	96.964	76.635
Krankenversicherung	11.599	9.738
Summe	3.109.965	2.903.443
Lebensversicherung	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017
in TEUR		
Laufende Prämien direkt	1.316.409	1.285.255
Einmalprämien direkt	461.458	538.630
Direktes Geschäft	1.777.867	1.823.885
davon Verträge mit Gewinnbeteiligung	763.885	786.549
davon Verträge ohne Gewinnbeteiligung	223.558	222.668
davon Verträge fondsgebundene Versicherung	774.706	797.504
davon Verträge indexgebundene Versicherung	15.718	17.164
Indirektes Geschäft	10.322	8.702
Summe	1.788.189	1.832.587
Krankenversicherung	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017
in TEUR		
Direktes Geschäft	252.060	236.359
Indirektes Geschäft	50	50
Summe	252.110	236.409

VERRECHNETE PRÄMIEN – GESAMTRECHNUNG NACH STAATEN UND BILANZABTEILUNGEN

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017
in TEUR		
Schaden- und Unfallversicherung	3.109.965	2.903.443
Österreich	1.143.737	1.114.903
Tschechische Republik	544.123	507.216
Slowakei	202.831	192.965
Polen	319.914	260.759
Rumänien	219.048	201.024
Türkei	89.241	86.354
Zentrale Funktionen	135.803	111.610
Andere Staaten	455.268	428.612
Lebensversicherung	1.788.189	1.832.587
Österreich	787.593	814.211
Tschechische Republik	337.454	314.830
Slowakei	197.937	205.215
Polen	135.249	184.219
Ungarn	63.602	62.017
Andere Staaten	266.354	252.095
Krankenversicherung	252.110	236.409
Österreich	209.618	201.748
Georgien	17.219	17.758
Andere Staaten	25.273	16.903
Summe	5.150.264	4.972.439

BETRIEBSERGEBNIS IM EIGENBEHALT DIREKT UND INDIRECT NACH STAATEN UND BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.6.2018	1.1.-30.6.2017
in TEUR		
Schaden- und Unfallversicherung	153.163	133.443
Österreich	69.206	54.421
Tschechische Republik	59.567	55.472
Slowakei	9.015	19.937
Polen	22.989	20.840
Rumänien	11.104	8.414
Türkei	1.972	7.417
Zentrale Funktionen	-45.308	-70.861
Andere Staaten	24.618	37.803
Lebensversicherung	217.978	164.962
Österreich	129.721	74.850
Tschechische Republik	48.910	52.489
Slowakei	12.130	14.299
Polen	10.745	8.358
Ungarn	1.158	2.089
Andere Staaten	15.314	12.877
Krankenversicherung	19.908	21.744
Österreich	20.027	21.773
Georgien	-441	105
Andere Staaten	322	-134
Summe	391.049	320.149

KENNZAHLEN NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.6.2018				1.1.-30.6.2017			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
in %								
Kostenquote	31,58	20,60	14,30	26,22	31,33	19,40	14,29	25,35
Schadenquote	64,75				65,61			
Combined Ratio	96,33				96,94			

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigsten Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahrs und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Wien, 7. August 2018

Der Vorstand:



Prof. Elisabeth Stadler
Generaldirektorin (CEO),
Vorstandsvorsitzende



Komm.-Rat Franz Fuchs
Mitglied des Vorstands



Dr. Judit Havasi
Mitglied des Vorstands



WP/StB Mag. Liane Hirner
Mitglied des Vorstands (CFO)



Mag. Peter Höfner
Mitglied des Vorstands



Dr. Peter Thirring
Mitglied des Vorstands

Zuständigkeitsbereiche des Vorstands:

Prof. Elisabeth Stadler: Leitung des VIG-Konzerns, Strategische Fragen, Generalsekretariat, Asset Management, Treasury/Kapitalmarkt, Beteiligungsmanagement, Europäische Angelegenheiten, Konzernkommunikation & Marketing, Sponsoring, Bankenkooperation, Personalmanagement, Konzernentwicklung & Strategie; Länderverantwortung: Deutschland, Österreich, Tschechische Republik

Komm.-Rat Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung, Ertragssteuerung Kfz-Versicherung, Asset Risk Management; Länderverantwortung: Baltikum, Moldau, Polen, Ukraine

Dr. Judit Havasi: Planung & Controlling, Recht, Group IT, Datenmanagement und Prozesse; Länderverantwortung: Rumänien

WP/StB Mag. Liane Hirner: Finanz- und Rechnungswesen

Mag. Peter Höfner: Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Konzernrückversicherung; Länderverantwortungen: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Ungarn, Weißrussland

Dr. Peter Thirring: Externe aktive Rückversicherung; Länderverantwortung: Georgien, Liechtenstein, Slowakei, Türkei

Der **Gesamtvorstand** ist verantwortlich für die Agenden des Enterprise Risk Management, Group Aktuariat, Group Compliance, Internal Audit sowie Investor Relations.

Impressum

HINWEISE

Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Zwischenberichts vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als PDF-Datei von unserer Internetseite unter www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Redaktionsschluss: 7. August 2018

Projektkoordination: Investor Relations, Adriana Yasmin Urbina-Kraly M.A.

Gestaltung: Investor Relations und Werbung WIENER STÄDTISCHE

Versicherung AG

Fotos: Ian Ehm

Illustration: Kobza and the Hungry Eyes GmbH

Druck: AV-Astoria Druckzentrum GmbH

Inhouse produziert mit firesys

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. (FH) Nina Higatzberger-Schwarz
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Schottenring 30, 1010 Wien
Firmenbuchnummer: 75687 f
Handelsgericht: Wien
Internet: www.vig.com

17PG008/1H18